



# Handgeführter Rasenmäher TurfMaster™ (76 cm)

Modellnr. 22205TE—Seriennr. 400700000 und höher

Form No. 3418-943 Rev B

## Bedienungsanleitung

## Einführung

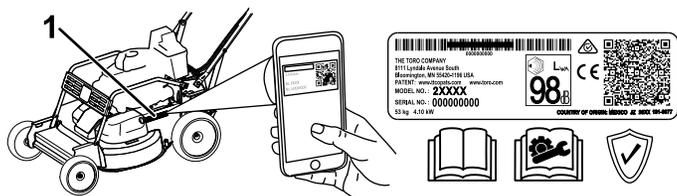
Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privat- oder öffentlichen Anlagen gedacht. Er ist nicht für das Schneiden von Büschen oder für einen landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter [www.Toro.com](http://www.Toro.com).

Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In **Bild 1** wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

**Wichtig:** Scannen Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber, um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.



**Bild 1**

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer

Modellnr. _____
Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (**Bild 2**) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



**Bild 2**

Sicherheitswarnsymbol

g000502

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

**Brutto- oder Nettodrehmoment:** Das Brutto- oder Nettodrehmoment dieses Motors wurde vom Motorhersteller im Labor gemäß SAE J1940 oder J2723 ermittelt. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger. Weitere Informationen finden Sie in der Motorbedienungsanleitung des Herstellers, die mit der Maschine ausgeliefert wurde.

Manipulieren oder deaktivieren Sie keine Sicherheitsvorrichtungen an der Maschine und prüfen Sie die einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen. Modifizieren oder manipulieren Sie nicht die Bedienelemente für die Motordrehzahl, da dies zu unsicheren Einsatzbedingungen und Verletzungen führen kann.



# Inhalt

Einführung .....	1
Sicherheit .....	2
Allgemeine Sicherheit.....	2
Sicherheits- und Bedienungsschilder .....	3
Einrichtung .....	5
1 Montieren des Holms .....	5
2 Einstellen der Holmhöhe .....	5
3 Auffüllen des Motors mit Öl .....	6
4 Montieren des Fangkorbs .....	6
Produktübersicht .....	8
Bedienelemente .....	8
Technische Daten .....	8
Betrieb .....	9
Vor dem Einsatz .....	9
Vor der sicheren Verwendung .....	9
Betanken .....	9
Prüfen des Motorölstands .....	10
Einstellen der Schnitthöhe .....	11
Während des Einsatzes .....	12
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs.....	12
Anlassen des Motors .....	13
Abstellen des Motors .....	13
Verwenden des Selbstantriebs und Einkuppeln der Messer .....	13
Aktivieren der Feststellbremse .....	14
Lösen der Feststellbremse .....	14
Schnittgutrecyclen .....	14
Sammeln des Schnittguts .....	15
Seitenauswurf des Schnittguts .....	15
Betriebshinweise .....	16
Nach dem Einsatz .....	17
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb .....	17
Reinigen unter dem Gerät.....	17
Wartung .....	18
Empfohlener Wartungsplan .....	18
Wartungssicherheit.....	18
Warten des Luffilters .....	19
Wechseln des Motoröls .....	19
Wechseln des Ölfilters .....	20
Warten der Zündkerze .....	21
Überprüfen des Zustands der Riemen .....	21
Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Filters .....	22
Wechseln des Kraftstofffilters .....	22
Warten des Messerantriebsystems.....	22
Warten der Schnittmesser .....	23
Wechseln des Messertreibriemens.....	26
Auswechseln des Riemens der Messerbremskupplung .....	27
Einstellen des Messerbremszugs .....	27
Auswechseln des Treibriemens .....	29
Einstellen des Getriebes.....	29
Einstellen des Selbstantriebskabels .....	30
Einlagerung .....	31

Allgemeine Angaben .....	31
Vorbereiten der Kraftstoffanlage .....	31
Vorbereiten des Motors.....	31
Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung.....	31
Fehlersuche und -behebung .....	32

## Sicherheit

Diese Maschine erfüllt EN ISO 5395:2013.

### Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen immer sämtliche Sicherheitshinweise, um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.

Wenn dieses Produkt für einen anderen Zweck eingesetzt wird, kann das für Bediener und andere Personen gefährlich sein.

- Lesen, verstehen und befolgen Sie vor dem Anlassen des Motors alle Anweisungen und Warnungen in der *Bedienungsanleitung* und an der Maschine.
- Berühren Sie bewegliche Teile oder die Unterseite der Maschine nicht mit den Händen oder Füßen. Kommen Sie Auswurföffnungen nicht zu nahe.
- Setzen Sie die Maschine nur ein, wenn alle Schutzvorrichtungen und andere Sicherheitsvorrichtungen montiert und funktionsfähig sind.
- Halten Sie Unbeteiligte und Kinder in einem sicheren Abstand zur Maschine. Das Fahrzeug darf niemals von Kindern betrieben werden. Nur verantwortungsbewusste Personen, die geschult und mit den Anweisungen vertraut sind und körperlich fähig sind, sollten die Maschine verwenden.
- Halten Sie die Maschine an, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, Auftanken oder Verstopfungen entfernen.

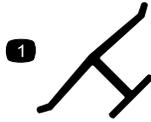
Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Durch das Befolgen dieser Sicherheitshinweise kann das Verletzungsrisiko verringert werden. Achten Sie immer auf das Warnsymbol. Es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – Hinweise für die Personensicherheit. Wenn Sie diese Anweisungen nicht einhalten, kann es zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen kommen.

Sie finden weitere Sicherheitsinformationen bei Bedarf in dieser Bedienungsanleitung.

# Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



**Herstellermarke**

decal0emmarkt

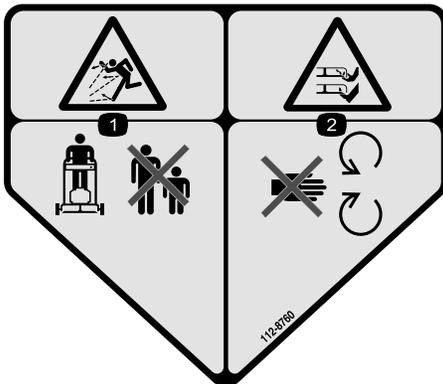
1. Diese Marke gibt an, dass das Messer ein Teil des Herstellers der Originalmaschine ist.



**93-7009**

decal93-7009

1. Warnung: Setzen Sie die Maschine nicht mit hochgestelltem oder abgenommenen Ablenklech ein. Lassen Sie das Ablenklech immer montiert.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Berühren Sie keine beweglichen Teile.



**112-8760**

decal112-8760

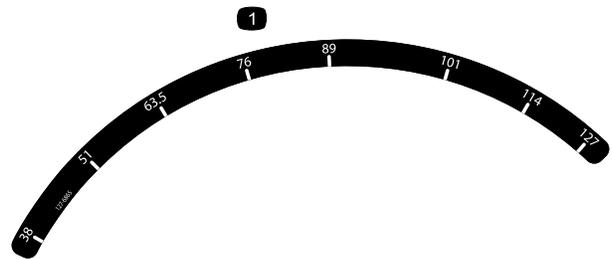
1. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Berühren Sie keine beweglichen Teile.



**116-7581**

decal116-7581

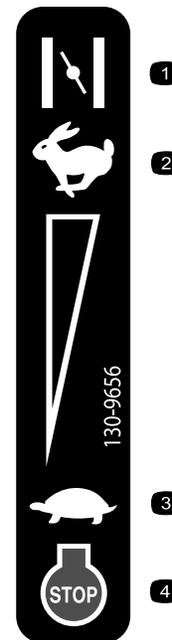
1. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Berühren Sie keine beweglichen Teile. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, bevor Sie die Maschine warten, reparieren oder reinigen.



**127-6865**

decal127-6865

1. Schnitthöhe, hinten



**130-9656**

decal130-9656

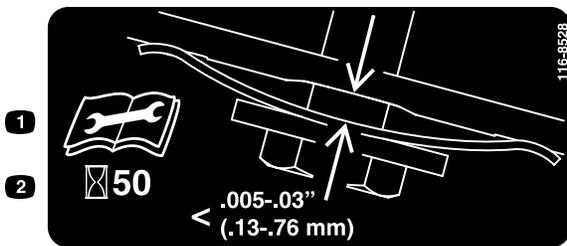
1. Choke
2. Schnell
3. Langsam
4. Motorstopp (Abstellen)



116-7583

decal116-7583

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*. Setzen Sie das Gerät nur nach entsprechender Schulung ein.
2. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten.
3. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Setzen Sie die Maschine nicht ohne Heckauswurfklappe oder Fangkorb ein.
4. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen oder Füßen durch das Mähwerkmesser: Berühren Sie keine beweglichen Teile und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen montiert.
5. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.
6. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Mähen Sie nie hangaufwärts oder -abwärts, mähen Sie immer waagrecht zum Hang. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienerposition verlassen. Sammeln Sie Objekte auf, die von den Messern herausgeschleudert werden könnten. Schauen Sie nach hinten, wenn Sie rückwärtsfahren.



116-8528

decal116-8528

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* vor Durchführung von Wartungsarbeiten.
2. Prüfen Sie die Riemenspannung alle 50 Betriebsstunden.



120-9570

decal120-9570

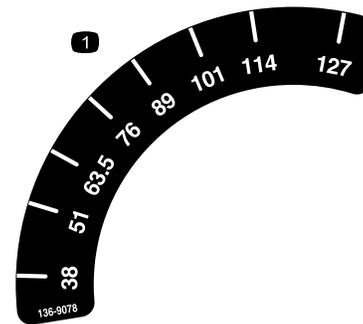
1. Warnung: Berühren Sie keine beweglichen Teile und nehmen Sie keine Schutzbleche und Schutzvorrichtungen ab.



116-9313

decal116-9313

1. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Brandgefahr
3. Gefahr durch Einatmen von giftigen Dämpfen.
4. Heiße Oberfläche, Verbrennungsgefahr.



136-9078

decal136-9078

1. Schnitthöhe, vorne

# Einrichtung

**Wichtig:** Nehmen Sie den Kunststoffschutz ab und alle anderen Kunststoffteile oder Verpackungen ab, mit denen der Motor abgedeckt ist. Entsorgen Sie sie.

# 1

## Montieren des Holms

Keine Teile werden benötigt

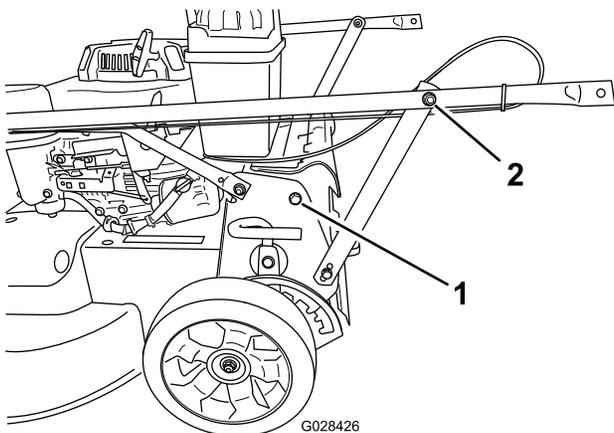
### Verfahren

#### ⚠ WARNUNG:

Wenn Sie den Holm falsch auf- oder zusammenklappen, können Sie die Kabel beschädigen und den sicheren Geräteinsatz gefährden.

- Beschädigen Sie beim Auf- oder Zusammenklappen des Holms nicht die Kabel.
- Wenden Sie sich bei einem beschädigten Kabel an einen offiziellen Vertragshändler.

1. Entfernen Sie die zwei Schrauben vom Maschinenrahmen, wie in **Bild 3** abgebildet.



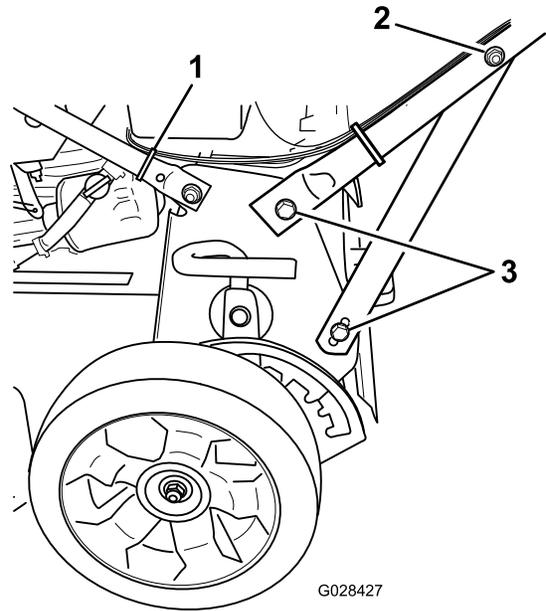
**Bild 3**

g028426

1. Schraube (2)
2. Mutter an Holmstützhalterung (2)

2. Drehen Sie den Holm nach hinten in die Betriebsstellung.
3. Befestigen Sie den Holm mit den in Schritt 1 entfernten Schrauben an der Maschine

4. Ziehen Sie die Befestigungen an beiden Seiten der Maschine an, die den Holm stützen, wie in **Bild 4** abgebildet.



**Bild 4**

g028427

1. Kabelbinder
  2. Mutter an Holmstützhalterung (2)
  3. Schraube (4)
- 
5. Befestigen Sie die Kabel mit einem Kabelbinder an der in **Bild 4** abgebildeten Stelle am unteren Holm.
  6. Befestigen Sie den Kabelbinder am Holm und schneiden Sie überschüssiges Material vom Kabelbinder ab.

# 2

## Einstellen der Holmhöhe

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

1. Stellen Sie sich hinter die Maschine in die Betriebsstellung, um die für Sie bequemste Holmhöhe zu ermitteln.
2. Entfernen Sie die Holmschraube und setzen sie in eines der drei Löcher an der Unterseite der Holmhalterung ein (**Bild 5**).

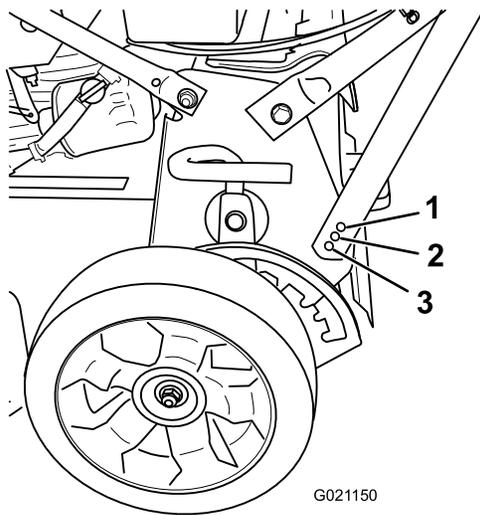


Bild 5

1. Niedrigste Einstellung für die Holmhöhe
2. Mittlere Einstellung für die Holmhöhe
3. Höchste Einstellung für die Holmhöhe

3. Ziehen Sie die Holmschraube fest an.
4. Wiederholen Sie die obigen Schritte an der anderen Seite der Maschine.

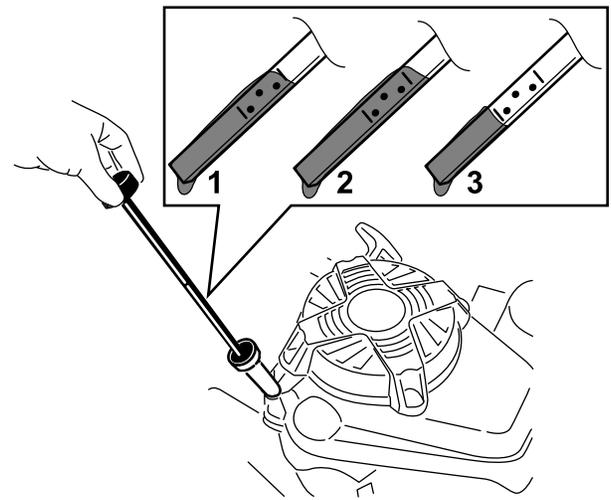


Bild 6

1. Voll
2. Hoch
3. Niedrig

3. Gießen Sie ca.  $\frac{3}{4}$  der Motorölfüllmenge langsam in den Öleinfüllstutzen.
4. Warten Sie drei Minuten, damit sich das Öl im Motor setzen kann.
5. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
6. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und ziehen ihn dann heraus.
7. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. (Bild 6)
  - Wenn der Ölstand am Peilstab zu niedrig ist, füllen Sie langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen Sie dann die Schritte 5 bis 7, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist.
  - Wenn der Ölstand am Peilstab zu hoch ist, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist, siehe [Prüfen des Motorölstands \(Seite 10\)](#).

# 3

## Auffüllen des Motors mit Öl

Keine Teile werden benötigt

### Verfahren

**Wichtig:** Die Maschine wird ohne Öl im Motor ausgeliefert. Sie erhalten jedoch eine Flasche mit Öl. Füllen Sie den Motor mit Öl, bevor Sie ihn anlassen.

### Motorölsorte

Motorölmenge	Mit Ölfilter: 0,85 Liter
Ölviskosität	Waschaktives Öl der Sorte SAE 30 oder SAE 10W-30
API-Klassifikation	SJ oder höher

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen (Bild 6).

**Wichtig:** Wenn der Ölstand im Motor zu hoch oder zu niedrig ist und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

8. Stecken Sie den Peilstab fest in den Öleinfüllstutzen.

**Wichtig:** Wechseln Sie das Motoröl nach den ersten fünf Betriebsstunden und danach jährlich. Siehe [Wechseln des Motoröls \(Seite 19\)](#).

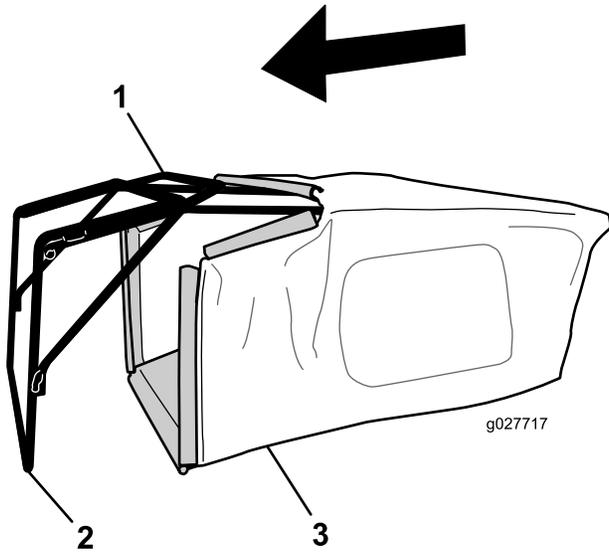
# 4

## Montieren des Fangkorbs

Keine Teile werden benötigt

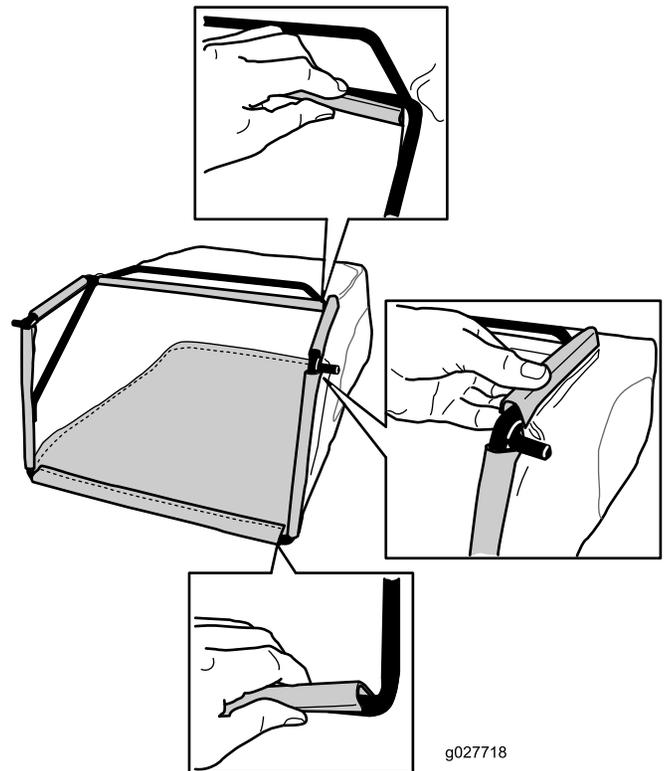
### Verfahren

1. Schieben Sie den Fangkorb auf den Rahmen, wie in **Bild 7** abgebildet.



**Bild 7**

1. Holm
2. Rahmen
3. Fangkorb



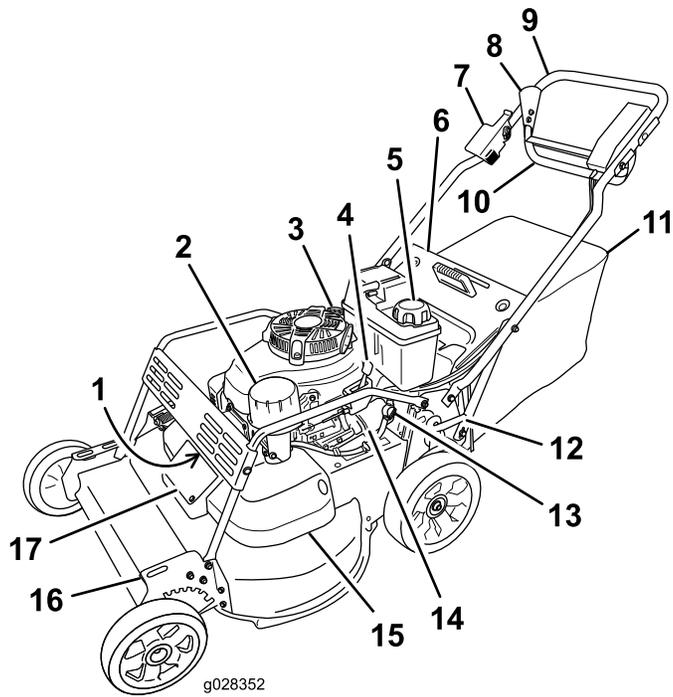
**Bild 8**

3. Haken Sie die oberen und seitlichen Kanäle des Grasfangkorbs an der Oberseite und der Seite des Rahmens ein (**Bild 8**).

**Hinweis:** Schieben Sie den Grasfangkorb nicht über den Holm (**Bild 7**).

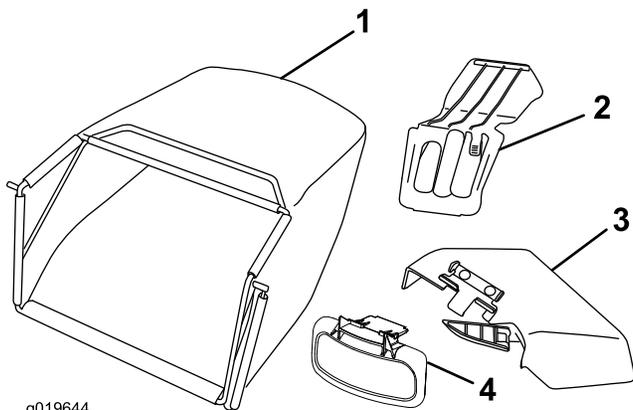
2. Haken Sie den unteren Kanal des Grasfangkorbs an der Unterseite des Rahmens ein (**Bild 8**).

# Produktübersicht



**Bild 9**

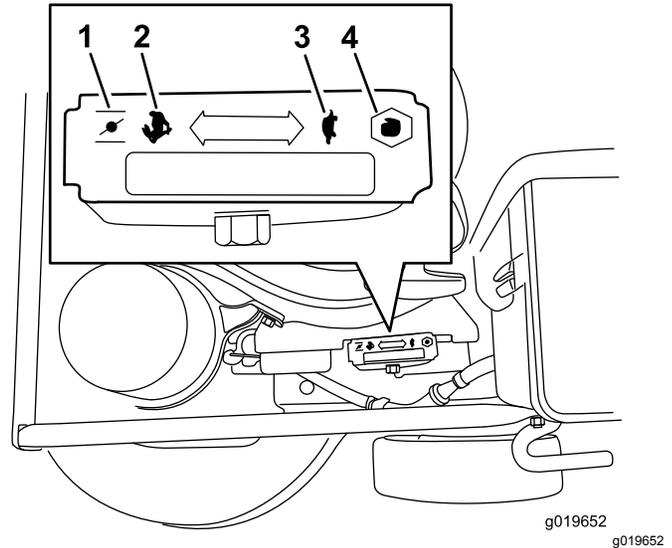
- |                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 1. Zündkerze (unter Rammschutz) | 10. Schaltbügel                        |
| 2. Luftfilter                   | 11. Fangkorb                           |
| 3. Einfüllstutzen/Ölpeilstab    | 12. Hinterer Schnitthöheneinstellhebel |
| 4. Gasbedienungshebel           | 13. Kraftstoffhahn                     |
| 5. Tankdeckel                   | 14. Ölfilter                           |
| 6. Heckablenkblech              | 15. Riemenabdeckung                    |
| 7. Bremshebel                   | 16. Vorderer Schnitthöheneinstellhebel |
| 8. Anschlag                     | 17. Zugangsplatte für Riemenabdeckung  |
| 9. Holm                         |  |



**Bild 10**

- |                      |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| 1. Fangkorb          | 3. Seitenauswurfkanal       |
| 2. Heckauswurfklappe | 4. Seitenauswurfablenkblech |

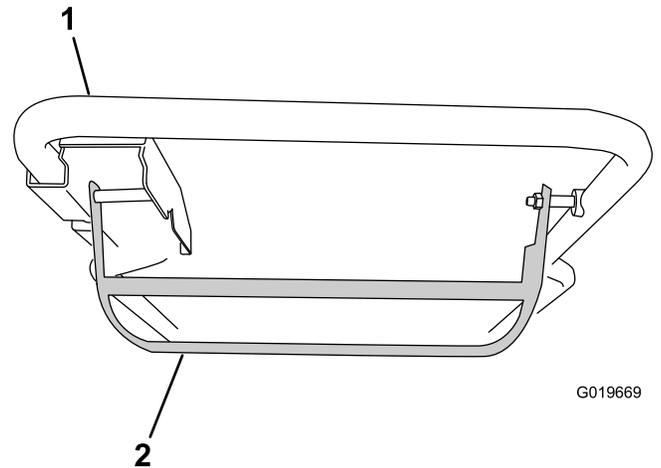
# Bedienelemente



**Bild 11**

Gasbedienung (Gashebel ist aus Übersichtsgründen nicht abgebildet)

- |            |             |
|------------|-------------|
| 1. Choke   | 3. Langsam  |
| 2. Schnell | 4. Anschlag |



**Bild 12**  
Schaltbügel

- |         |                |
|---------|----------------|
| 1. Holm | 2. Schaltbügel |
|---------|----------------|

# Technische Daten

Modell	Gewicht	Länge	Breite	Höhe
22205TE	72 kg	175 cm	81 cm	97 cm

# Betrieb

**Hinweis:** Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

## Vor dem Einsatz

## Vor der sicheren Verwendung

### Allgemeine Sicherheit

- Machen Sie sich mit dem sicheren Einsatz des Geräts, der Bedienelemente und den Sicherheitsaufklebern vertraut.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen, wie z. B. Ablenkleche und/oder Grasfangkörbe montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie immer die Maschine und stellen Sie sicher, dass die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk nicht abgenutzt oder beschädigt sind.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich der Maschine und entfernen Sie alle Objekte, die sich auf den Einsatz der Maschine auswirken oder von ihr aufgeschleudert werden könnten.
- Wenn Sie die Schnitthöhe einstellen, können Sie mit dem Messer in Kontakt kommen und schwere Verletzungen erleiden.
  - Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab (nur Modelle mit Elektro-Sofortstart) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
  - Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nicht unter das Mähwerk.

### Kraftstoffsicherheit

- Kraftstoff ist extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.
  - Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Kraftstoffs zu vermeiden.
  - Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.

- Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Kraftstoff um.
  - Betanken Sie die Maschine nie bei laufendem oder heißem Motor oder entfernen Sie den Tankdeckel.
  - Lassen Sie den Motor nie bei Kraftstoffverschüttungen an. Vermeiden Sie, dass Sie Zündquellen schaffen, bis die Kraftstoffdämpfe verdunstet sind.
  - Bewahren Sie Kraftstoff in vorschriftsmäßigen, für Kinder unzugänglichen Kanistern auf.
- Kraftstoff ist bei Einnahme gesundheitsschädlich oder tödlich. Wenn eine Person langfristig Benzindünsten ausgesetzt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Krankheiten führen.
    - Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindünsten.
    - Halten Sie Ihre Hände und das Gesicht vom Füllstutzen und der Öffnung des Kraftstofftanks fern.
    - Halten Sie Kraftstoff von Augen und der Haut fern.

## Betanken

### **▲ GEFAHR**

**Benzin ist brennbar und explodiert schnell. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.**

- **Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Benzins zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Tank außen, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Benzin, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Benzin um.**
- **Bewahren Sie Benzin nur in zugelassenen Benzinkanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.**
- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches (höchstens 30 Tage alt), bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.

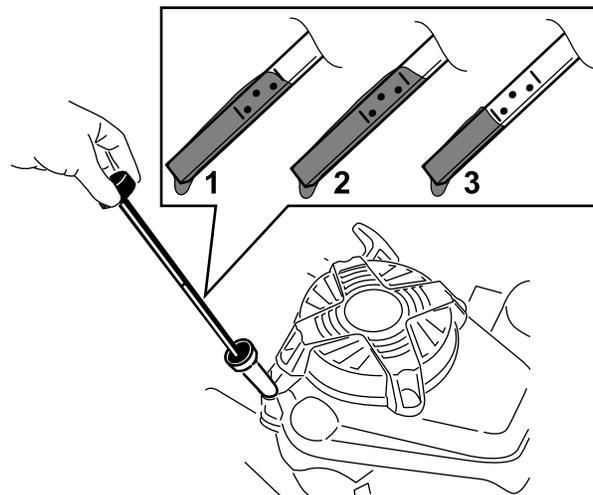
- Mit Sauerstoff angereicherter Kraftstoff mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) ist auch geeignet.
- **Ethanol:** Kraftstoff, der mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) angereichert ist, ist auch geeignet. Ethanol und MTBE sind nicht identisch. Benzin mit 15 % Ethanol (E15) (Volumenanteil) kann nicht verwendet werden. **Verwenden Sie nie Benzin, das mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil) enthält**, z. B. E15 (enthält 15 % Ethanol), E20 (enthält 20 % Ethanol) oder E85 (enthält 85 % Ethanol). Die Verwendung von nicht zugelassenem Benzin kann zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden führen, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

**Wichtig:** Fügen Sie zur Vermeidung von Anlassproblemen dem Benzin in jeder Saison Kraftstoffstabilisator zu. Mischen Sie den Stabilisator mit Benzin, das nicht älter als 30 Tage ist.

**Hinweis:** Der Kraftstofftank fasst 1,8 Liter.

## Prüfen des Motorölstands

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen ([Bild 13](#)).



**Bild 13**

g194742

1. Voll
2. Hoch
3. Niedrig

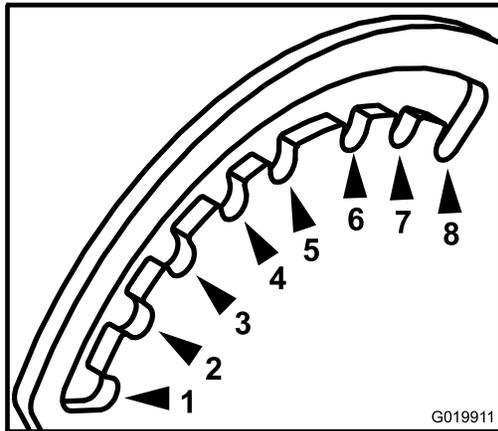
3. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und ziehen ihn dann heraus.
5. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. ([Bild 13](#))
  - Wenn der Ölstand am Peilstab zu niedrig ist ([Bild 13](#)), füllen Sie langsam etwas waschaktives Öl (SAE 30 oder SAE 10W-30) in den Öleinfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen Sie dann die Schritte **3** bis **5**, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist. Informationen zur Ölsorte finden Sie unter [Wechseln des Motoröls \(Seite 19\)](#).
  - Wenn der Ölstand am Peilstab zu hoch ist ([Bild 13](#)), lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist, siehe [Wechseln des Motoröls \(Seite 19\)](#).

**Wichtig:** Wenn der Ölstand im Motor zu hoch oder zu niedrig ist und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

6. Stecken Sie den Peilstab fest in den Öleinfüllstutzen.

# Einstellen der Schnitthöhe

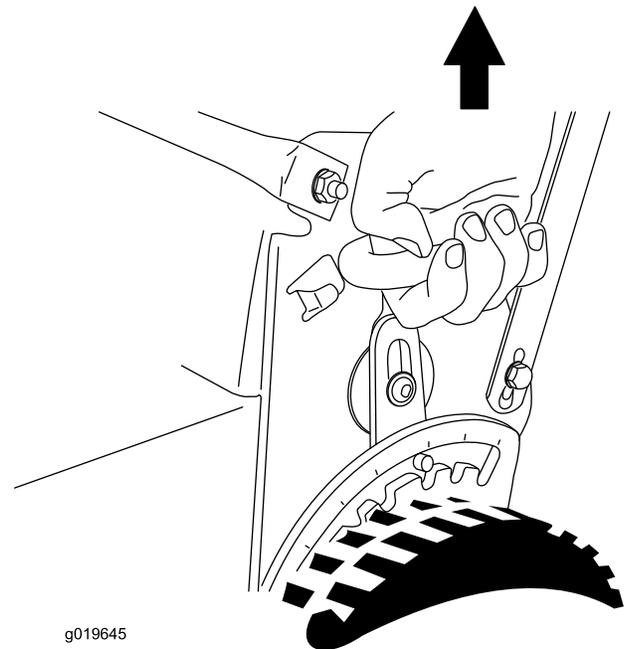
Die Schnitthöhen liegen zwischen 38 mm und 127 mm in Schritten von 13 mm.



**Bild 14**

Ansicht von links vorne des Fahrzeugs

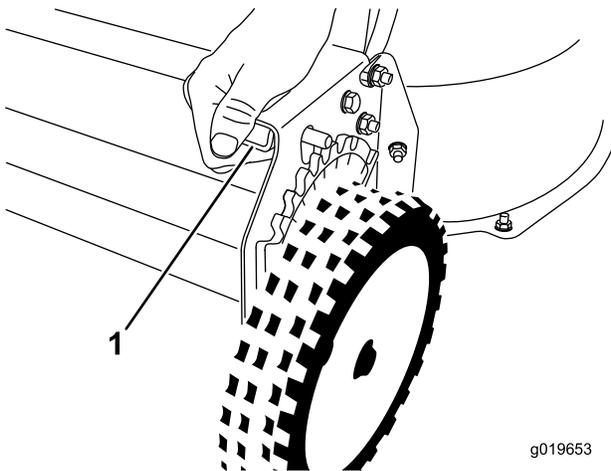
- |          |           |
|----------|-----------|
| 1. 38 mm | 5. 89 mm  |
| 2. 51 mm | 6. 102 mm |
| 3. 64 mm | 7. 114 mm |
| 4. 76 mm | 8. 127 mm |



**Bild 16**

Hinterer Schnitthöheneinstellhebel

Sie steuern die Schnitthöhe mit einem Hebel für die vordere und hintere Schnitthöhe; beide Hebel befinden sich an der linken Seite der Maschine ([Bild 15](#) und [Bild 16](#)). Lösen Sie zum Anheben oder Absenken der Maschine den Hebel, heben Sie die Maschine an oder senken sie ab und lassen Sie den Hebel dann los, damit er aktiviert wird.



**Bild 15**

Vorderer Schnitthöheneinstellhebel

1. Drücken Sie den Hebel, um ihn auszukuppeln.

# Während des Einsatzes

## Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

### Allgemeine Sicherheit

- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hosen, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen, tragen keine losen Kleidungsstücke und keinen herunterhängenden Schmuck.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienerposition den Motor ab, ziehen Sie die Zündschlüssel (nur Modelle mit Elektro-Sofortstart) ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, sollten der Motor und das Messer innerhalb von drei Sekunden abstellen. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.
- Halten Sie Unbeteiligte, besonders kleine Kinder, aus dem Arbeitsbereich fern. Stellen Sie, wenn jemand den Arbeitsbereich betritt, sofort die Maschine ab.
- Schauen Sie immer nach unten und nach hinten, bevor Sie die Maschine rückwärts bewegen.
- Setzen Sie die Maschine nur in guten Sichtverhältnissen und geeigneten Wetterbedingungen ein. Verwenden Sie die Maschine nicht bei möglichen Gewittern.
- Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen. Vermeiden Sie Mäharbeiten bei nassen Umgebungsbedingungen.
- Gehen Sie beim Anfahren von blinden Ecken, Sträuchern, Bäumen und anderen Gegenständen, die Ihre Sicht behindern können, vorsichtig vor.
- Achten Sie auf Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Objekte. Unebenes Terrain kann zum Überschlagen der Maschine führen, oder Sie können das Gleichgewicht oder den Halt verlieren.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt

zu vibrieren, ziehen den Zündschlüssel (falls vorhanden) ab, warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen untersuchen. Führen Sie die erforderlichen Reparaturarbeiten aus, bevor Sie die Maschine erneut einsetzen.

- Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel (nur Modelle mit Elektrostart) ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Auspuff.
- Prüfen Sie die Teile des Fangkorbs und des Auswurfkanals häufig auf Risse oder Abnutzung und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Verwenden Sie nur von The Toro® Company zugelassenes Zubehör und zugelassene Anbaugeräte.

### Sicherheit an Hanglagen

- Mähen Sie immer quer zum Hang, nicht hangaufwärts oder -abwärts. Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hanglagen äußerst vorsichtig vor.
- Versuchen Sie nicht, steile Hanglagen zu mähen. Ein schlechter Halt kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Gehen Sie bei Mäharbeiten in der Nähe von steilen Gefällen, Gräben oder Böschungen besonders vorsichtig vor.

## Anlassen des Motors

1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker an die Zündkerze an (Bild 9).
2. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn (Bild 17).

**Hinweis:** Ein geöffneter Kraftstoffhahn ist parallel zur Kraftstoffleitung.

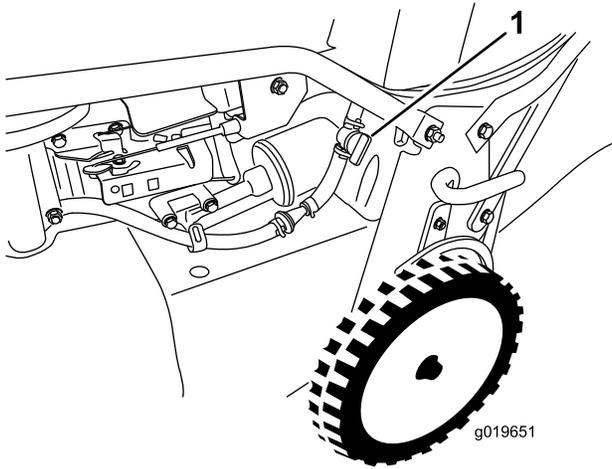


Bild 17

1. Kraftstoffhahn

3. Stellen Sie die Gasbedienung auf die CHOKE-Stellung (Bild 11).
4. Ziehen Sie leicht am Startergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch.
5. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf die SCHNELL-Stellung, wenn der Motor anspringt (Bild 10).

**Hinweis:** Sollte der Motor nach drei Versuchen nicht anspringen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

## Abstellen des Motors

1. Stellen Sie die Gasbedienung auf die OFF-Stellung und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Kraftstoffhahn und ziehen den Zündkerzenstecker ab, wenn Sie die Maschine nicht verwenden oder unbeaufsichtigt lassen.

## Verwenden des Selbstantriebs und Einkuppeln der Messer

- Drücken Sie den Selbstantrieb zum Holm, um den Selbstantrieb ohne Einkuppeln der Messer zu verwenden (Bild 18).

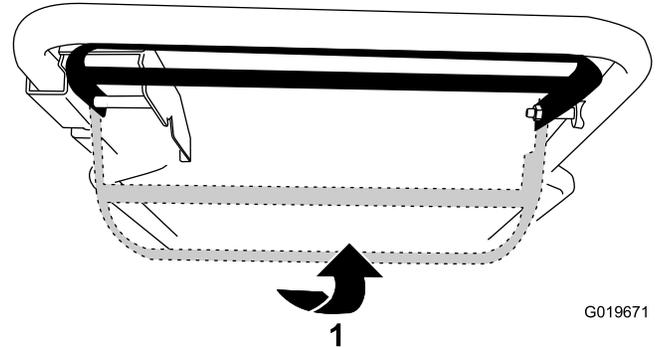


Bild 18

1. Drücken Sie den Schaltbügel zum Holm.

- Schieben Sie den Schaltbügel ganz nach rechts und drücken ihn zum Holm, um den Selbstantrieb zu verwenden und die Messer einzukuppeln (Bild 19).

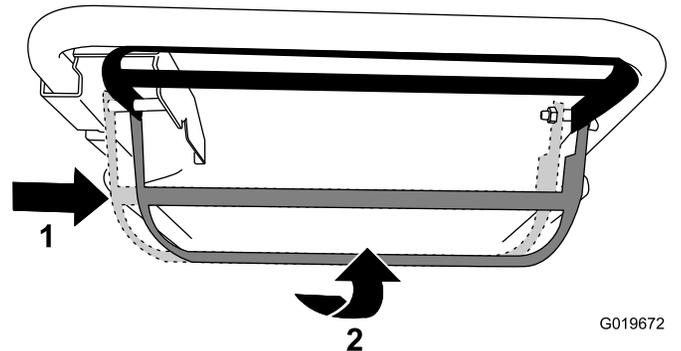


Bild 19

1. Schieben Sie den Schaltbügel ganz nach rechts.
2. Drücken Sie den Schaltbügel zum Holm.

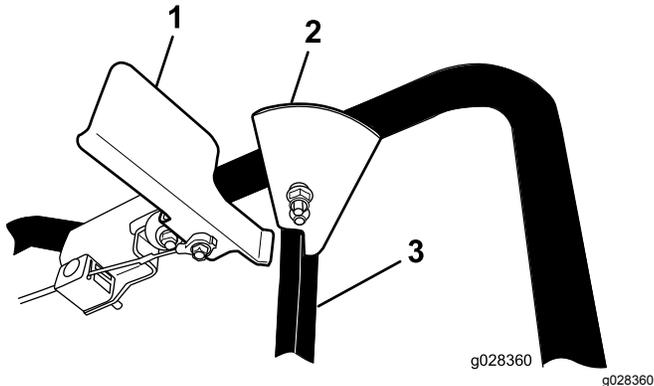
- Lassen Sie den Schaltbügel los, um den Selbstantrieb und die Messer auszukuppeln.

**Hinweis:** Sie können die Fahrgeschwindigkeit durch Erhöhen oder Reduzieren des Abstandes zwischen Schaltbügel und Holm variieren. Senken Sie den Schaltbügel ab, um die Fahrgeschwindigkeit zu verringern, wenn Sie wenden oder die Maschine zu schnell mäht. Wenn Sie den Schaltbügel zu weit ablassen, kommt der Selbstantrieb zum Stillstand. Drücken Sie den Schaltbügel enger an den Holm heran, um die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen. Wenn Sie den Schaltbügel fest an den Holm drücken,

bewegt sich der Rasenmäher mit dem Selbstantrieb am schnellsten.

## Aktivieren der Feststellbremse

Aktivieren Sie die Feststellbremse, indem Sie den Bremshebel vom Holm hochziehen (Bild 20).



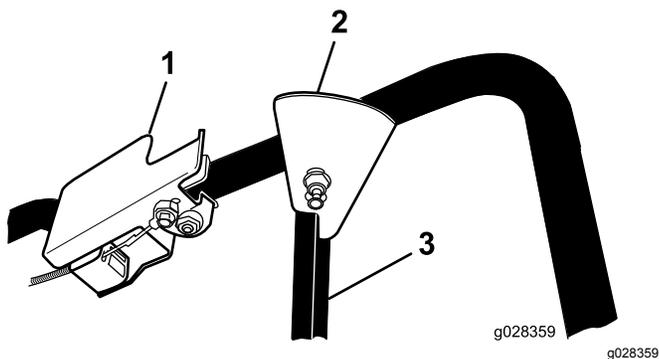
**Bild 20**  
Aktivierte Feststellbremse

1. Bremshebel
2. Anschlag
3. Schaltbügel

**Hinweis:** Wenn die Feststellbremse aktiviert ist, verhindert der Anschlag am Schaltbügel, dass Sie den Schaltbügel anheben und den Selbstantrieb verwenden.

## Lösen der Feststellbremse

Lösen Sie die Feststellbremse, indem Sie den Bremshebel zum Holm drücken (Bild 21).



**Bild 21**  
Gelöste Feststellbremse

1. Bremshebel
2. Anschlag
3. Schaltbügel

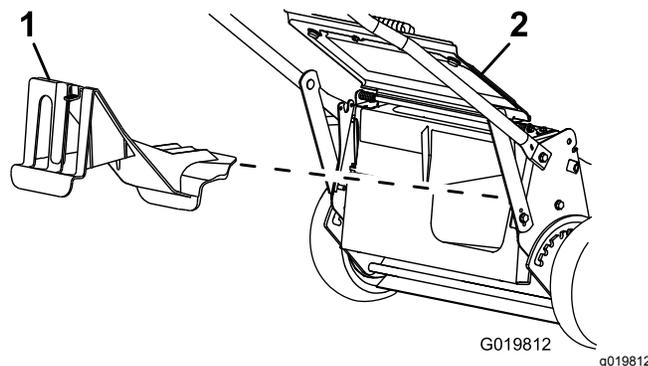
**Hinweis:** Wenn die Feststellbremse aktiviert ist, und der Schaltbügel oben ist, um den Selbstantrieb zu

verwenden, verhindert der Anschlag am Schaltbügel, dass Sie die Feststellbremse aktivieren können.

## Schnittgutrecyclen

Diese Maschine ist werksseitig auf das Recyclen von Schnittgut und Laub eingestellt. So bereiten Sie die Maschine für das Recyclen vor:

- Entfernen Sie ggf. den Seitenauswurfkanal vom Rasenmäher und bringen Sie das Seitenauswurfablenblech an, siehe [Entfernen des Seitenauswurfkanals \(Seite 16\)](#).
- Nehmen Sie ggf. den Fangkorb ab, siehe [Entfernen des Fangkorbs \(Seite 15\)](#).
- Wenn die Heckauswurfklappe nicht eingesetzt ist, fassen Sie sie am Griff an, heben das Heckablenblech an und setzen den Heckauswurfkanal ein, bis der Riegel arretiert, siehe [Bild 22](#).



**Bild 22**

1. Heckauswurfklappe
2. Heckablenblech

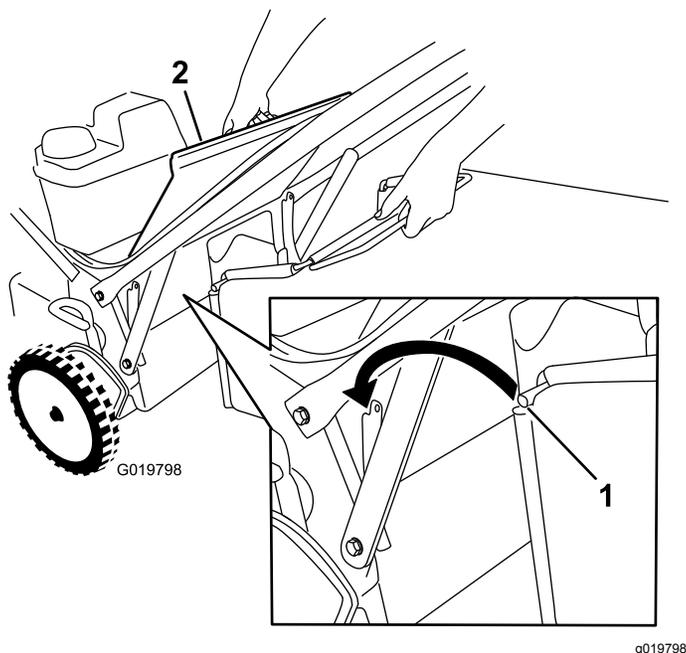
## Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

Entfernen Sie ggf. den Seitenauswurfkanal von der Maschine und bringen Sie das Seitenauswurfablenkblech an, bevor Sie das Schnittgut sammeln, siehe [Entfernen des Seitenauswurfkanals \(Seite 16\)](#).

## Montieren des Fangkorbs

1. Heben Sie das hintere Ablenkblech an und halten Sie es hoch ([Bild 23](#)).



**Bild 23**

1. Fangkorbstange
2. Heckablenkblech

2. Drücken Sie zum Entfernen der Heckauswurfklappe den Riegel mit dem Daumen nach unten und ziehen die Klappe aus der Maschine ([Bild 22](#)).
3. Setzen Sie die Fangkorbstange in die Kerben an der Unterseite des Holms ein und bewegen den Fangkorb nach vorne und hinten, um sicherzustellen, dass die Stange richtig in den Kerben sitzt, siehe [Bild 23](#).
4. Senken Sie das Heckablenkblech ab, bis es auf dem Fangkorb aufliegt.

## Entfernen des Fangkorbs

Wenn Sie den Fangkorb abnehmen möchten, gehen Sie umgekehrt vor als in [Montieren des Fangkorbs \(Seite 15\)](#).

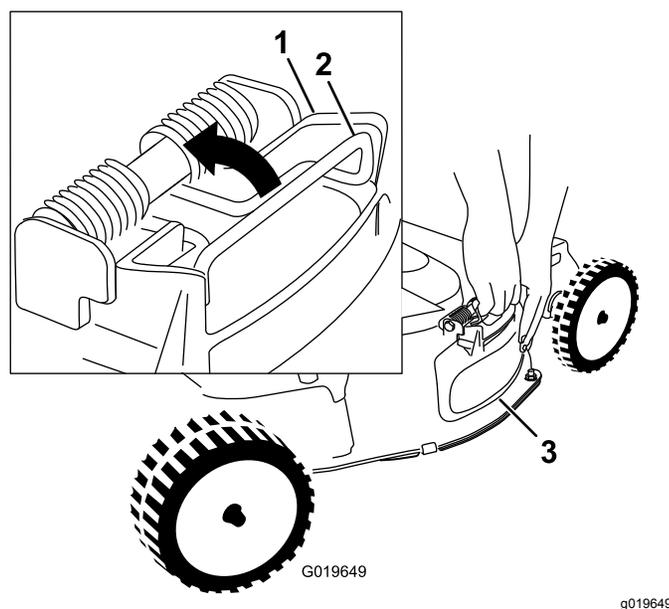
## Seitenauswurf des Schnittguts

Verwenden Sie den Seitenauswurf, wenn Sie sehr hohes Gras schneiden.

## Einbauen des Seitenauswurfkanals

**Wichtig:** Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe eingesetzt ist, bevor Sie Schnittgut recyceln.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Nehmen Sie den ggf. den Grasfangkorb von der Maschine ab, siehe [Entfernen des Fangkorbs \(Seite 15\)](#).
3. Setzen Sie die Heckauswurfklappe ein, siehe [Sammeln des Schnittguts \(Seite 15\)](#).
4. Ziehen Sie zum Entfernen des Seitenauswurfablenkblechs die Feder nach oben, mit der die Klappe befestigt ist, und nehmen Sie das Ablenkblech ab ([Bild 24](#)).



**Bild 24**

1. Oberseite der Seitenauswurfklappe
2. Feder
3. Seitenauswurfklappe

5. Ziehen Sie die Feder nach oben, um den Seitenauswurfkanal ([Bild 25](#)) zu befestigen. Setzen Sie den Kanal auf die Öffnung und senken die Feder über die Nasen oben am Auswurfkanal ab.

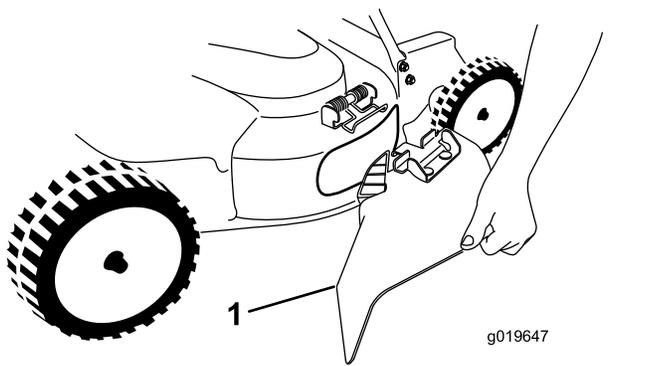


Bild 25

1. Seitenauswurfkanal

## Entfernen des Seitenauswurfkanals

Führen Sie die Schritte [Entfernen des Seitenauswurfkanals \(Seite 16\)](#) in umgekehrter Reihenfolge aus, um den Seitenauswurfkanal zu entfernen.

## Betriebshinweise

### Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften und diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
- Entfernen Sie Gehölz, Steine, Kabel, Äste und andere Rückstände vom Bereich, die herausgeschleudert werden könnten.
- Halten Sie alle Unbeteiligten, insbesondere Kinder und Haustiere, aus dem Einsatzbereich fern.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Bäumen, Mauern, Bordsteinen und anderen festen Gegenständen. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Kerzenstecker von der Zündkerze und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Halten Sie die Messer während der ganzen Mähseason scharf. Feilen Sie Auskerbungen in den Messern regelmäßig aus.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch Toro Ersatzmesser aus.
- Mähen Sie nur trockenes Gras oder Laub. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen der Maschine und ein Abstellen des Motors verursachen.

- Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks nach jedem Mähen. Siehe [Reinigen unter dem Gerät \(Seite 17\)](#).
- Erhalten Sie den guten Betriebszustand des Motors.
- Stellen Sie für optimale Ergebnisse die Motordrehzahl auf Schnell.
- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Beim Mulchen wird mehr Schnittgut und Staub aufgewirbelt als normal üblich, was zum Verstopfen des Luftfilters und reduzierter Motorleistung führt.

## Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im Hochsommer sollten Sie den Rasen mit den Schnitthöheneinstellungen von 51 mm, 64 mm oder 83 mm mähen. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nur unter einer Einstellung von 51 mm, wenn das Gras dünn wächst, oder im Spätherbst, wenn das Graswachstum nach lässt.
- Wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist, sollten Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung stellen und langsamer gehen. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Schnittbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist und Laub auf dem Rasen verklumpt, kann der Rasenmäher verstopfen, und der Motor wird ggf. abgestellt.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Schnittbild des Rasens eine der folgenden Abhilfen aus:

- Schärfen Sie die Messer.
- Gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.
- Mähen Sie häufiger.
- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.

## Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über das Laub mähen.
- Stellen Sie bei einer dünnen Laubschicht alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häcksel.

# Nach dem Einsatz

## Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

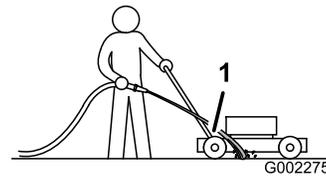


Bild 26

g002275

### Allgemeine Sicherheit

- Entfernen Sie Gras und Schmutz von der Maschine, um einem Brand vorzubeugen. Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder auf anderen Geräten.

### Sicherheit beim Befördern

- Ziehen Sie den Zündschlüssel (falls vorhanden) ab, bevor Sie die Maschine für den Transport verladen.
- Gehen Sie beim Laden und Abladen der Maschine auf einen/von einem Transportmittel vorsichtig vor.
- Sichern Sie die Maschine für den Transport.

### Reinigen unter dem Gerät

Die Unterseite des Maschinengehäuses sollte immer sauber sein, um die beste Schnittleistung zu erhalten. So können das Schnittgut unter dem Maschinengehäuse abspülen oder abkratzen.

### Reinigen der Unterseite der Maschine

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich—Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine flache Beton- oder Asphaltfläche in der Nähe eines Gartenschlauchs.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Halten Sie den Wasserschlauch auf Holmhöhe und richten Sie den Wasserstrahl unmittelbar vor dem rechten Hinterrad auf den Boden ([Bild 26](#)).

1. Rechtes Hinterrad

**Hinweis:** Die Messer ziehen Wasser an und spülen das Schnittgut aus. Reinigen Sie weiter mit Wasser, bis kein Schnittgut mehr von der Unterseite der Maschine ausgespült wird.

4. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
5. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
6. Lassen Sie den Rasenmäher an und lassen Sie ihn für ein paar Minuten laufen, um den Rasenmäher und die Komponenten auszutrocknen.

### Abkratzen der Unterseite der Maschine

Schaben Sie Rückstände von der Unterseite des Mähwerks ab, wenn sie nicht vollständig durch das Waschen beseitigt wurden.

1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank, siehe [Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Filters \(Seite 22\)](#).
3. Kippen Sie den Mäher (mit dem Luftfilter nach oben) seitlich, bis der obere Holm auf dem Boden ist.
4. Entfernen Sie die Schmutz- und Schnittgutrückstände mit einem Hartholzschaber; vermeiden Sie Grate oder scharfe Kanten.
5. Richten Sie die Maschine auf.
6. Füllen Sie den Kraftstofftank auf.
7. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

# Wartung

## Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach fünf Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wechseln Sie das Motoröl (ohne den Ölfilter).</li><li>• Warten Sie die Messerantriebsanlage.</li></ul>
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none"><li>• Reinigen Sie die Unterseite des Maschinengehäuses.</li><li>• Prüfen Sie den Luftfilter.</li><li>• Überprüfen Sie die Schnittmesser und warten sie ggf.</li><li>• Prüfen Sie die Messer.</li></ul>
Alle 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Reinigen Sie den Schaumvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).</li></ul>
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in staubigen Bedingungen).</li><li>• Prüfen Sie den Zustand der Riemen.</li><li>• Prüfen Sie den Kraftstoffschlauch und tauschen sie ihn bei Bedarf aus.</li><li>• Entfernen Sie Rückstände unter der Riemenabdeckung.</li><li>• Warten Sie die Messerantriebsanlage.</li></ul>
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wechseln Sie den Ölfilter.</li><li>• Prüfen Sie die Zündkerze.</li><li>• Reinigen Sie den Kraftstofffilter.</li><li>• Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.</li></ul>
Alle 250 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wechseln Sie den Riemen der Messerbremskupplung aus.</li><li>• Wechseln Sie den Treibriemen aus.</li></ul>
Alle 300 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).</li></ul>
Jährlich oder vor der Einlagerung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung.</li></ul>

**Wichtig:** Weitere Wartungsmaßnahmen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motors.

## Wartungssicherheit

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.
- Tragen Sie beim Durchführen von Wartungsarbeiten Handschuhe und eine Schutzbrille.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten. Führen Sie keine Reparaturen oder Modifikationen an den Messern aus.
- Modifizieren Sie auf keinen Fall die Sicherheitsvorkehrungen. Prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Kraftstoff ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen. Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen

Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.

- Verwenden Sie nur Toro-Originalteile und -Zubehör, damit eine optimale Leistung erzielt wird und die Maschine weiterhin den Sicherheitsbestimmungen entspricht. Die Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör von anderen Herstellern kann Gefahren bergen und zum Erlöschen der Garantie führen.

# Warten des Luftfilters

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

Alle 25 Betriebsstunden—Reinigen Sie den Schaumvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Alle 300 Betriebsstunden—Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).

**Wichtig:** Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Entfernen Sie die Abdeckung und reinigen Sie sie gründlich (Bild 27).

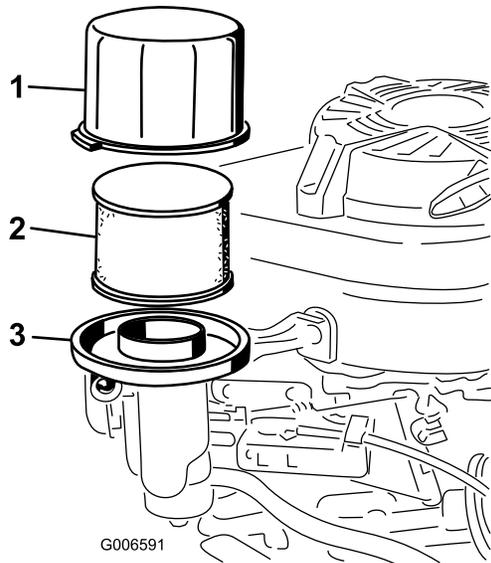


Bild 27

1. Abdeckung
2. Schaumvorfilter und Papierfilter
3. Luftfilterunterteil

4. Nehmen Sie den Schaumvorfilter aus dem Papierfilter (Bild 27) und tauschen ihn aus, wenn er zu stark verschmutzt ist.

**Wichtig:** Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.

5. Waschen Sie den Schaumvorfilter in milder Seifenlauge und Wasser. Tupfen Sie ihn dann trocken.

**Hinweis:** Fügen Sie dem Schaumvorfilter nie Öl hinzu.

6. Setzen Sie den Schaumvorfilter auf den Papierfilter.

7. Setzen Sie den Luftfilter ein.
8. Setzen Sie die Abdeckung auf.

# Wechseln des Motoröls

**Wartungsintervall:** Nach fünf Betriebsstunden—Wechseln Sie das Motoröl (ohne den Ölfilter).

Alle 50 Betriebsstunden—Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in staubigen Bedingungen).

**Hinweis:** Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen. Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

## Motorölsorte

Motorölmenge	Ohne Ölfilter 0,65 l; mit Ölfilter 0,85 l
Ölviskosität	Waschaktives Öl der Sorte SAE 30 oder SAE 10W-30
API-Klassifikation	SJ oder höher

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Siehe [Wartungssicherheit \(Seite 18\)](#).
3. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen (Bild 28).

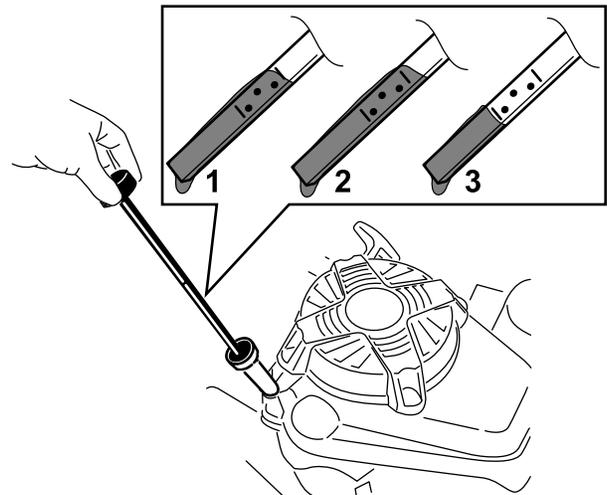
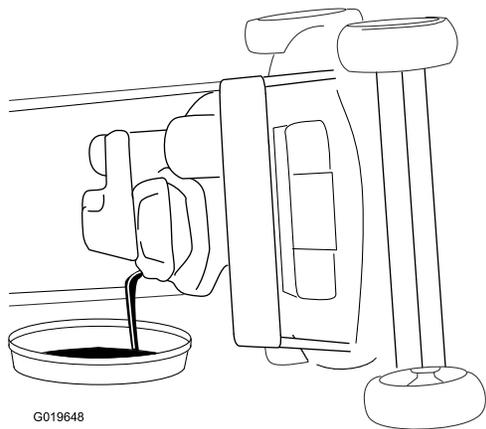


Bild 28

1. Voll
2. Hoch
3. Niedrig

4. Kippen Sie die Maschine seitlich (Luftfilter nach oben), um das Altöl aus dem Öleinfüllstutzen abzulassen (Bild 29).



G019648

**Bild 29**

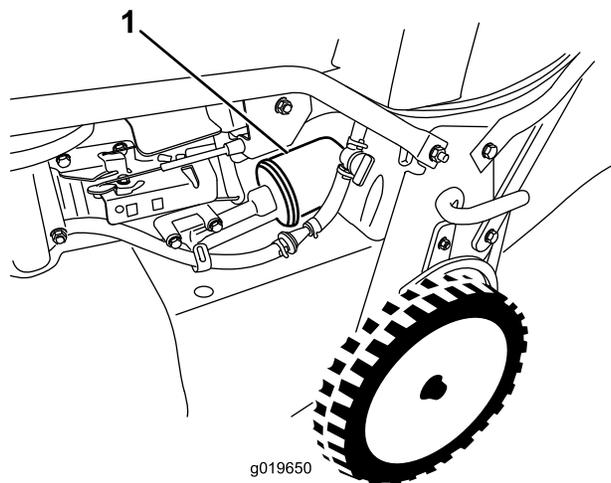
g019648

## Wechseln des Ölfilters

**Wartungsintervall:** Alle 100 Betriebsstunden

1. Lassen Sie den Motor laufen, um das Öl zu erwärmen.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
4. Lassen Sie das Motoröl ab, siehe [Wechseln des Motoröls \(Seite 19\)](#).
5. Legen Sie einen Lappen unter den Ölfilter, um das Öl aufzufangen, das ggf. beim Entfernen des Filters ausläuft.
6. Entfernen Sie den Ölfilter ([Bild 30](#)).

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Ölfilterdichtung mit dem Filter abgenommen wird.



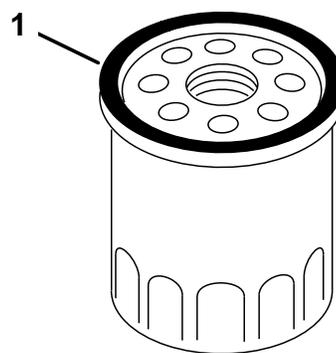
g019650

**Bild 30**

g019650

1. Ölfilter

7. Schmieren Sie mit dem Finger etwas Öl auf die Dichtung am neuen Filter ([Bild 31](#)).



G002805

**Bild 31**

g002805

1. Dichtung

5. Stellen Sie die Maschine nach dem Ablassen des Altöls wieder in die Betriebsstellung.
6. Gießen Sie ca.  $\frac{3}{4}$  der Motorölfüllmenge langsam in den Öleinfüllstutzen.
7. Warten Sie drei Minuten, damit sich das Öl im Motor setzen kann.
8. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
9. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und ziehen ihn dann heraus.
10. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. ([Bild 28](#))
  - Wenn der Ölstand am Peilstab zu niedrig ist, füllen Sie langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen Sie dann die Schritte [8](#) bis [10](#), bis der Ölstand am Peilstab richtig ist.
  - Wenn der Ölstand am Peilstab zu hoch ist, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist.

**Wichtig:** Wenn der Ölstand im Motor zu hoch oder zu niedrig ist und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.

11. Setzen Sie den Peilstab fest ein.
12. Entsorgen Sie das Altöl ordnungsgemäß.

8. Drehen Sie den neuen Ölfilter ein, bis die Gummidichtung den Filtersockel berührt. Ziehen Sie ihn dann um eine weitere  $\frac{3}{8}$ -Umdrehung an.
9. Füllen Sie frisches Öl in das Kurbelgehäuse ein, bis der Stand am Peilstab richtig ist, siehe [Wechseln des Motoröls \(Seite 19\)](#)
10. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
11. Lassen Sie den Motor drei Minuten lang laufen.
12. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Prüfen Sie dann am Filter auf Dichtheit.
13. Füllen Sie anschließend Öl nach, um den Ölverlust im Filter auszugleichen, siehe [Wechseln des Motoröls \(Seite 19\)](#)
14. Entsorgen Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

## Warten der Zündkerze

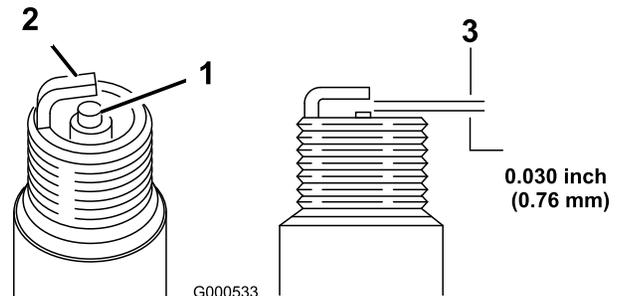
**Wartungsintervall:** Alle 100 Betriebsstunden

Verwenden Sie eine **NGK BPR5ES** oder gleichwertige Zündkerze.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
4. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

**Wichtig:** Tauschen Sie eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze aus. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.

5. Stellen Sie den Elektrodenabstand an der Zündkerze auf 0,76 mm ein, siehe [Bild 32](#).



**Bild 32**

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| 1. Isolierung an mittlerer Elektrode | 3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu) |
| 2. Seitliche Elektrode               |   |

6. Schrauben Sie die Zündkerze mit einer Kerzendichtung ein.
7. Ziehen Sie die Kerze mit 23 N·m an.
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

## Überprüfen des Zustands der Riemen

**Wartungsintervall:** Alle 50 Betriebsstunden

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung ([Bild 9](#)) am Maschinengehäuse befestigt ist, und nehmen sie ab.

3. Prüfen Sie die Riemen auf Risse, zerfranste Ränder, Versengungsanzeichen und andere Defekte.
4. Tauschen Sie alle beschädigten Riemen aus.
5. Wenn Sie den Messertreibriemen austauschen, müssen Sie ihn einstellen. Siehe [Warten des Messerantriebsystems \(Seite 22\)](#).
6. Befestigen Sie die Riemenabdeckung mit den vier in Schritt 2 entfernten Schrauben.

## Entleeren des Kraftstofftanks und reinigen des Filters

**Wartungsintervall:** Alle 50 Betriebsstunden—Prüfen Sie den Kraftstoffschlauch und tauschen sie ihn bei Bedarf aus.

Alle 100 Betriebsstunden—Reinigen Sie den Kraftstofffilter.

Jährlich oder vor der Einlagerung—Entleeren Sie den Kraftstofftank laut Anweisung vor irgendwelchen Reparaturen und der Einlagerung.

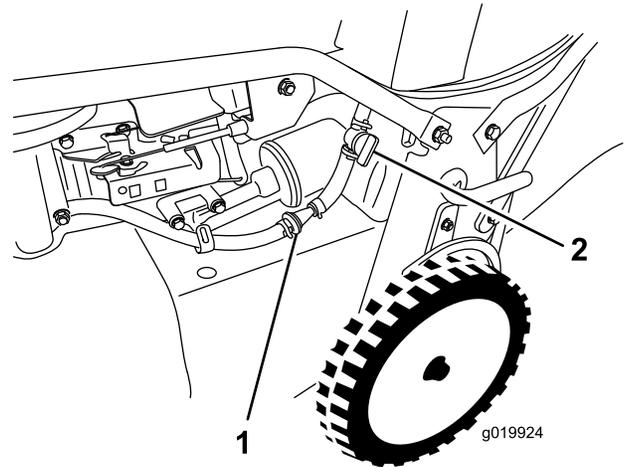
**Hinweis:** Der Kraftstofffiltereinsatz (das Seib) befindet sich an der Innenseite des Kraftstofftanks am Auslauf. Dieser Filter ist Teil des Kraftstofftanks und kann nicht entfernt werden.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten, bis er abgekühlt ist.
- Wichtig: Lassen Sie Kraftstoff nur aus einem kalten Motor ab.**
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
  3. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
  4. Schließen Sie die Kraftstoffleitung durch Lockern der Schelle am Vergaser ab.
  5. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn und lassen den Kraftstoff vollständig aus dem Tank und der Kraftstoffleitung in einen vorschriftsmäßigen Kanister ablaufen.
  6. Nehmen Sie den Kraftstofftank vom Rasenmäher ab.
  7. Gießen Sie etwas Kraftstoff in den Kraftstofftank, schwenken Sie den Kraftstoff im Tank herum und gießen Sie es in einen vorschriftsmäßigen Kanister.
  8. Montieren Sie den Kraftstofftank und die Kraftstoffleitung.

## Wechseln des Kraftstofffilters

**Wartungsintervall:** Alle 100 Betriebsstunden

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Schließen Sie den Kraftstoffhahn ([Bild 33](#)).



**Bild 33**

1. Kraftstofffilter
2. Kraftstoffhahn

4. Lösen Sie die Schlauchklemmen um den Kraftstofffilter ([Bild 33](#)), um ihn von der Kraftstoffleitung zu entfernen.
5. Setzen Sie den neuen Kraftstofffilter mit den in Schritt 4 entfernten Schlauchklemmen in die Kraftstoffleitung ein.

## Warten des Messerantriebsystems

**Wartungsintervall:** Nach fünf Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden—Entfernen Sie Rückstände unter der Riemenabdeckung.

Alle 50 Betriebsstunden—Warten Sie die Messerantriebsanlage.

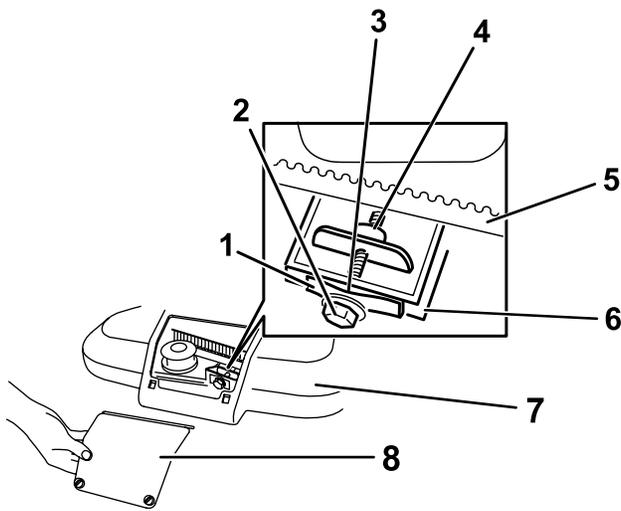
1. Lösen Sie die zwei Schrauben an der Zugangsplatte für die Riemenabdeckung und nehmen die Platte ab ([Bild 34](#)).

# Warten der Schnittmesser

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

**Wichtig:** Sie benötigen einen **Drehmomentschlüssel für den richtigen Einbau des Messers**. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel haben oder diese Arbeit nicht ausführen möchten, wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler.

Prüfen Sie die Messer auf Schärfe, Abnutzung oder Beschädigungen, wenn Sie auftanken, siehe [Prüfen der Messer \(Seite 24\)](#). Schärfen Sie die Messerkante, wenn sie stumpf ist oder Einkerbungen aufweist. Wechseln Sie ggf. das Messer aus. Wenn die Messer abgenutzt, verbogen, beschädigt oder gerissen sind, ersetzen Sie sofort durch ein Toro Originalersatzmesser.

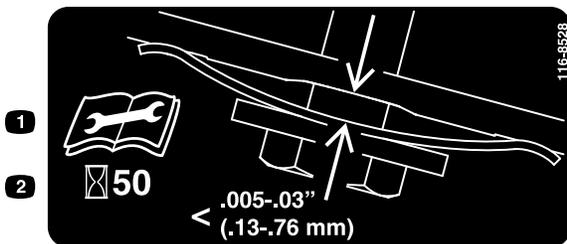


**Bild 34**

g208925

- |                         |                                      |
|-------------------------|--------------------------------------|
| 1. Riemenspannungsfeder | 5. Messertreibriemen                 |
| 2. Einstellschraube     | 6. Wand                              |
| 3. Abstand              | 7. Riemenabdeckung                   |
| 4. Einstellmutter       | 8. Zugangsplatte für Riemenabdeckung |

- Bürsten oder blasen Sie Rückstände von der Innenseite der Riemenabdeckung und von allen Teilen heraus.
- Halten Sie eine Fühlerlehre mit einem Abstand von 0,13 mm bis 0,76 mm gegen die Wand und schieben sie nach unten hinter die Riemenspannungsfeder, siehe [Bild 35](#).



**Bild 35**

decal116-8528

- Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* vor Durchführung von Wartungsarbeiten.
- Prüfen Sie die Riemenspannung nach jeweils 50 Betriebsstunden.

**Hinweis:** Wenn ein sichtbarer Abstand zwischen der Fühlerlehre und der Feder besteht, ziehen Sie die Einstellschraube und Mutter an, bis die Fühlerlehre nur schwer in den Abstand eingeschoben oder herausgezogen werden kann ([Bild 34](#)).

**Wichtig:** Ziehen Sie die Einstellschraube nicht zu fest. Sonst könnte der Messertreibriemen beschädigt werden.

- Setzen Sie die Zugangsplatte der Riemenabdeckung auf.

## ⚠ GEFAHR

**Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können Sie oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.**

- Prüfen Sie die Messer regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Tauschen Sie abgenutzte und beschädigte Messer aus.

**Hinweis:** Sorgen Sie während der ganzen Mähseason für scharfe Schnittmesser, weil scharfe Messer sauber schneiden, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt.

## Vorbereitungen für das Warten der Schnittmesser

Kippen Sie den Mäher (mit dem Luftfilter nach oben) seitlich, bis der obere Holm auf dem Boden ist.

## ⚠ WARNUNG:

**Die Messer sind scharf; ein Berühren kann zu schweren Verletzungen führen.**

- Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
- Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie die Messer warten.

# Prüfen der Messer

**Wartungsintervall:** Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Untersuchen Sie die Schnittkanten (Bild 36). Bauen Sie die Schnittmesser aus und schärfen oder tauschen sie aus, wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben aufweisen.

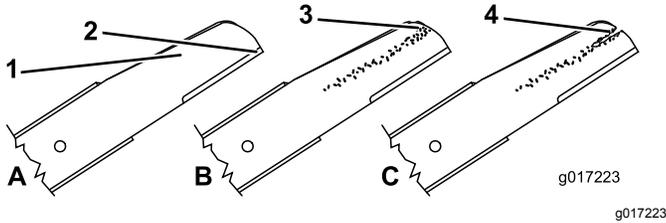


Bild 36

- |                      |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| 1. Gebogener Bereich | 3. Verschleiß/Rillenbildung |
| 2. Schnittkante      | 4. Riss                     |

2. Prüfen Sie die Schnittmesser, insbesondere den gebogenen Bereich (Bild 36). Wenn Sie Beschädigungen, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich feststellen, tauschen Sie die Messer sofort aus.

## ⚠ GEFAHR

Wenn sich das Messer abnutzen kann, bildet sich ein Schlitz zwischen dem Windflügel und dem flachen Teil des Messers. Zuletzt kann sich ein Stück des Messers lösen und aus dem Gehäuse herausgeschleudert werden. Das kann zu schweren Verletzungen bei Ihnen selbst und Unbeteiligten führen.

- Prüfen Sie die Messer regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Versuchen Sie nie, ein verbogenes Messer gerade zu biegen oder ein zerbrochenes oder angerissenes Messer zu schweißen.
- Prüfen Sie auf verbogene Schnittmesser, siehe Prüfen auf verbogene Schnittmesser (Seite 24).

# Prüfen auf verbogene Schnittmesser

1. Drehen Sie die Messer, bis sie wie in Bild 37 dargestellt positioniert sind.

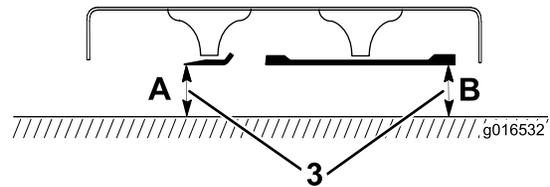
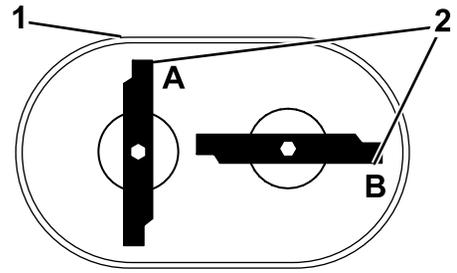


Bild 37

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| 1. Vorderseite des Mähwerks         | 3. Messen Sie von der Schnittkante zur ebenen Oberfläche. |
| 2. Messen Sie an der Stelle A und B |   |

2. Messen Sie an den Stellen A und B von der ebenen Fläche zu den Schnittkanten (Bild 37) und notieren Sie beide Werte.
3. Drehen Sie die Messer so, dass die anderen Enden an den Stellen A und B sind.
4. Wiederholen Sie die Messungen in Schritt 2 und notieren Sie die Werte.

**Hinweis:** Wenn der Unterschied zwischen den Werten A und B, die Sie in den Schritten 2 und 4 erhalten haben, über 1/8" liegt, wechseln Sie die Messer aus, siehe Entfernen der Messer (Seite 25).

## ⚠ WARNUNG:

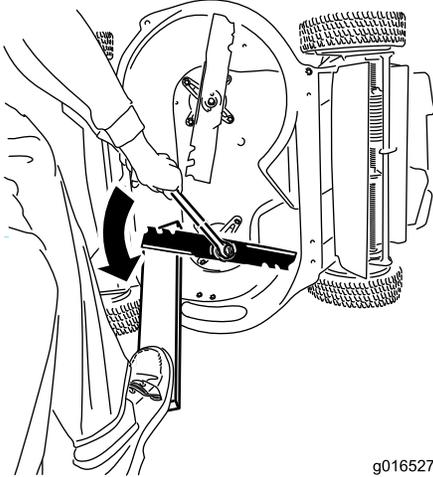
Ein verbogenes oder beschädigtes Messer kann brechen und Sie oder Unbeteiligte schwer verletzen oder töten.

- Ersetzen Sie verbogene oder beschädigte Messer immer durch neue.
- Feilen oder bilden Sie nie scharfe Auskerbungen an der Schnitt oder Oberfläche des Messers.

## Entfernen der Messer

Wechseln Sie die Messer aus, wenn sie auf einen festen Gegenstand geprallt sind, unwuchtig, verbogen oder abgenutzt sind. Verwenden Sie nur Toro Originalersatzmesser.

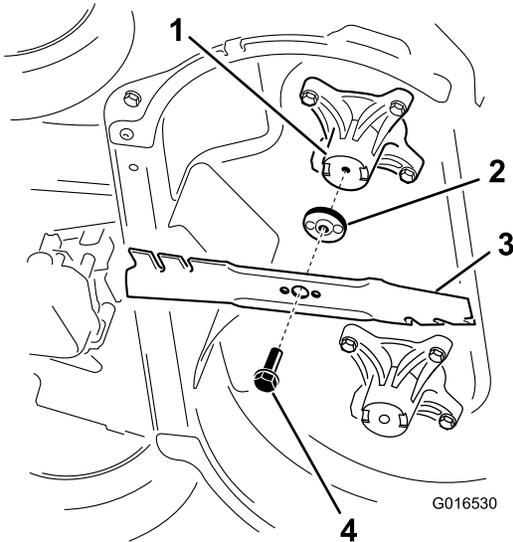
1. Halten Sie jedes Messer mit einem Holzblock fest und drehen Sie die Messerschraube nach links, wie in [Bild 38](#) dargestellt.



**Bild 38**

g016527

2. Entfernen Sie jedes Messer, siehe [Bild 39](#).



**Bild 39**

g016530

- |                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| 1. Spindel (2)         | 3. Messer (2)         |
| 2. Messermitnehmer (2) | 4. Messerschraube (2) |

3. Prüfen Sie die Stifte an den Messermitnehmern auf Abnutzung und Beschädigung.

## Einbauen der Messer

### ⚠️ WARNUNG:

**Falsch montierte Messer können die Maschine beschädigen oder den Bediener oder Unbeteiligte verletzen.**

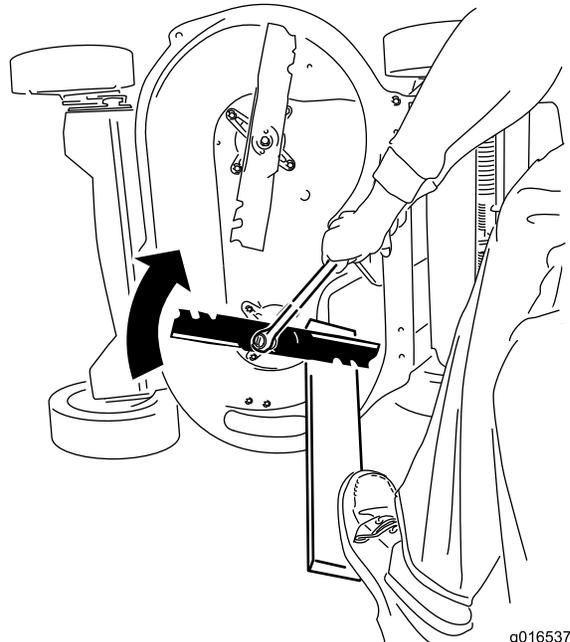
**Montieren Sie die Messer gemäß der Anweisungen.**

1. Montieren Sie das erste Messer so, dass es horizontal ist, und all Befestigungen, wie in [Bild 39](#) dargestellt.

**Hinweis:** Ziehen Sie die Schraube mit den Fingern an.

**Wichtig:** Die gebogenen Enden der Messer sollten zum Maschinengehäuse zeigen. Stellen Sie sicher, dass der angehobene Bereich an jedem Messermitnehmer in den Aussparungen im Kopf der entsprechenden Spindel liegt und die Stifte an der anderen Seite jedes Messermitnehmers mit den Löchern im entsprechenden Messer ausgefluchtet sind.

2. Halten Sie jedes Messer mit einem Brett fest und drehen Sie die Messerschraube mit einem Drehmomentschlüssel nach rechts, wie in [Bild 40](#) abgebildet. Ziehen Sie jede Messerschraube mit 81 N·m an.



**Bild 40**

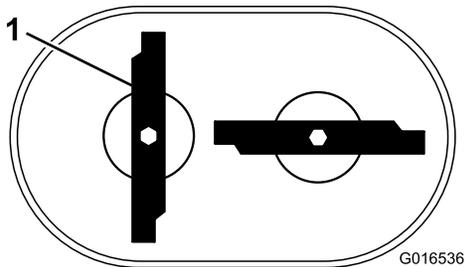
g016537

**Wichtig:** Eine mit 81 N·m angezogene Schraube sitzt sehr fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf den Schraubenschlüssel und ziehen Sie die Schraube fest. Diese

**Schraube kann fast nicht zu fest angezogen werden.**

3. Drehen Sie das montierte Messer um eine Viertelumkehrung, bis es vertikal ist. Montieren Sie das andere Messer genauso wie das erste (siehe Schritt 1).

**Hinweis:** Die Messer sollten senkrecht sein und ein umgekehrtes T bilden, wie in Bild 41 dargestellt.



**Bild 41**

g016536

1. Messer (2)

4. Ziehen Sie das zweite Messer an, siehe Schritt 2.
5. Drehen Sie die Messer mit der Hand um 360 Grad, um sicherzustellen, dass sie sich nicht berühren.

**Hinweis:** Wenn sich die Messer berühren, sind sie falsch montiert. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, bis sich die Messer nicht mehr berühren.

## Wechseln des Messertreibriemens

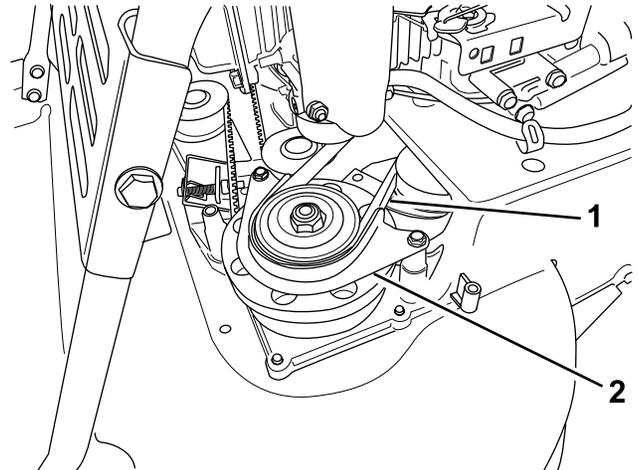
Wechseln Sie den Messertreibriemen bei Bedarf aus.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung (Bild 9) am Maschinengehäuse befestigt ist, und nehmen sie ab.

**Hinweis:** Bewahren Sie die Schrauben für das Befestigen der Riemenabdeckung am Maschinengehäuse auf.

4. Entfernen Sie Rückstände unter der Riemenabdeckung.
5. Nehmen Sie die Schutzvorrichtung des Messerbremsriemens und die Befestigungen ab.

**Hinweis:** Bewahren Sie die Schutzvorrichtung des Messerbremsriemens und die Befestigungen für einen späteren Einbau auf.

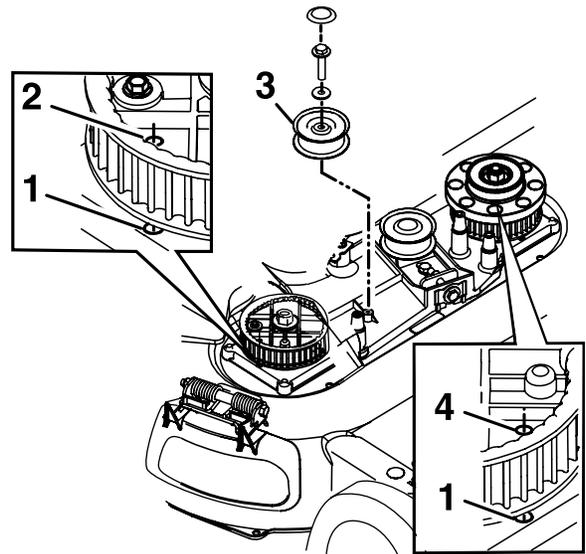


**Bild 42**

1. Messerbremsriemen
2. Schutzvorrichtung des Messerbremsriemens

6. Nehmen Sie den Messerbremsriemen von der vorderen linken Riemenscheibe ab.
7. Lockern Sie die Einstellschraube (Bild 34).
8. Entfernen Sie die fixierte Spannscheibe und die Befestigungen (Bild 43).

**Hinweis:** Bewahren Sie die Spannscheibe und die Befestigungen für einen späteren Einbau auf.



**Bild 43**

Die Spannscheibe der Messerbremskupplung wurde aus Übersichtsgründen entfernt.

1. Loch im Gehäuse
2. Rechtes Kettenradloch
3. Fixierte Spannscheibe
4. Linkes Kettenradloch

9. Entfernen Sie den Messertreibriemen.
10. Fluchten Sie die Löcher in den rechten und linken Kettenrädern mit den Löchern im Gehäuse aus, wie in [Bild 43](#) abgebildet.
 

**Hinweis:** Verwenden Sie eine Stange oder einen Schraubenzieher, damit sich die Kettenräder nicht bewegen.
11. Wenn sich die Kettenräder nicht mehr bewegen können, setzen Sie den Messertreibriemen und die fixierte Spanscheibe ein.
 

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Zähne in die Kettenräder greifen.
12. Ziehen Sie den Riemen auf die empfohlene Spannung an, siehe [Warten des Messerantriebsystems \(Seite 22\)](#).
13. Nehmen Sie die Stange oder den Schraubenzieher aus den Kettenrädern.
14. Stellen Sie sicher, dass die Messer unter dem Gehäuse richtig ausgefluchtet sind, siehe [Warten der Schnittmesser \(Seite 23\)](#).
15. Setzen Sie den Messerbremstriemen und die Schutzvorrichtung des Messerbremstriemens und die Befestigungen ein.
16. Befestigen Sie die Riemenabdeckung mit den vier in Schritt 3 entfernten Schrauben.
17. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
18. Prüfen Sie die Funktion des Schaltbügels und der Messerbremskupplung.

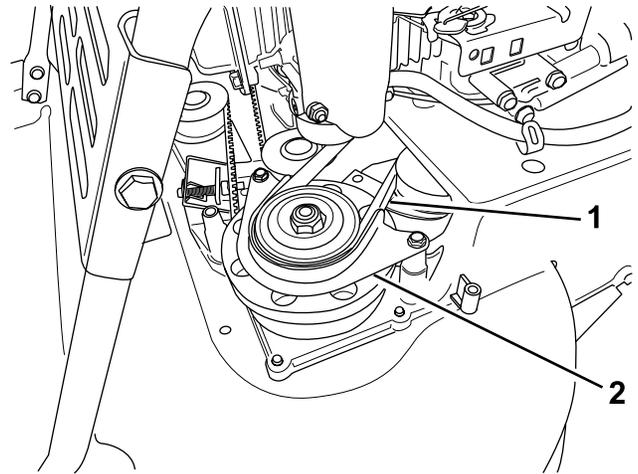
## Auswechseln des Riemens der Messerbremskupplung

**Wartungsintervall:** Alle 250 Betriebsstunden

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung am Maschinengehäuse befestigt ist.
 

**Hinweis:** Bewahren Sie die Schrauben für das Befestigen der Riemenabdeckung am Maschinengehäuse auf.
4. Entfernen Sie die Riemenabdeckung.
5. Entfernen Sie Rückstände unter der Riemenabdeckung.
6. Entfernen Sie den Getriebetriemen, siehe [Auswechseln des Treibriemens \(Seite 29\)](#).
7. Nehmen Sie die Schutzvorrichtung Messerbremstriemens ab ([Bild 44](#)).

**Hinweis:** Bewahren Sie die Schrauben für Anbringen der Schutzvorrichtung des Messerbremstriemens auf.



g208922

**Bild 44**

1. Messerbremstriemen
2. Schutzvorrichtung des Messerbremstriemens

8. Nehmen Sie den Messerbremstriemen von der Riemenscheibe der Bremstrommel ab und nehmen Sie den Riemen dann von der Maschine ab.

**Hinweis:** Halten Sie eines der Messer mit einem Handschuh oder Lappen fest und drehen Sie die Messerspindel, um das Abnehmen des Messerbremstriemens zu erleichtern.

9. Führen Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, um einen neuen Messerbremstriemen zu montieren.
10. Stellen Sie den Messerbremszug ein, siehe [Einstellen des Messerbremszugs \(Seite 27\)](#).

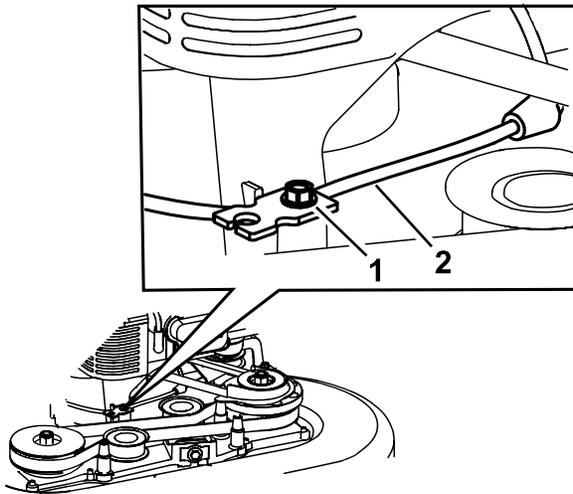
## Einstellen des Messerbremszugs

Stellen Sie den Messerbremszug ein, wenn Sie einen neuen Seilzug anbringen oder den Messerbremstriemen austauschen.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung ([Bild 9](#)) am Maschinengehäuse befestigt ist, und nehmen sie ab.

**Hinweis:** Bewahren Sie die Schrauben für das Befestigen der Riemenabdeckung am Maschinengehäuse auf.

4. Entfernen Sie Rückstände unter der Riemenabdeckung.
5. Lösen Sie die Schraube an der Seilzugklemme (Bild 45).



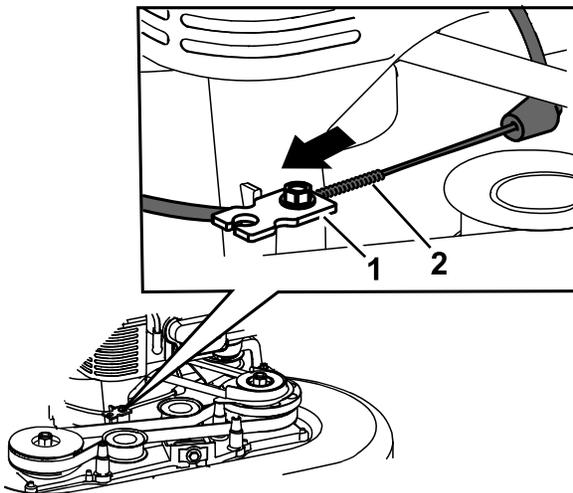
**Bild 45**

g208921

1. Schraube an Seilzugklemme
2. Messerbremszug

6. Ziehen Sie am Kabelmantel, um das Spiel zu entfernen (Bild 46).

**Hinweis:** Spannen Sie die Feder nicht an.

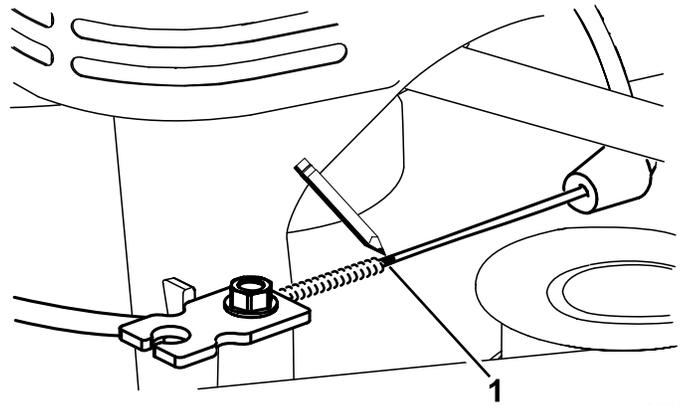


**Bild 46**

g208926

1. Klemmschraube
2. Feder

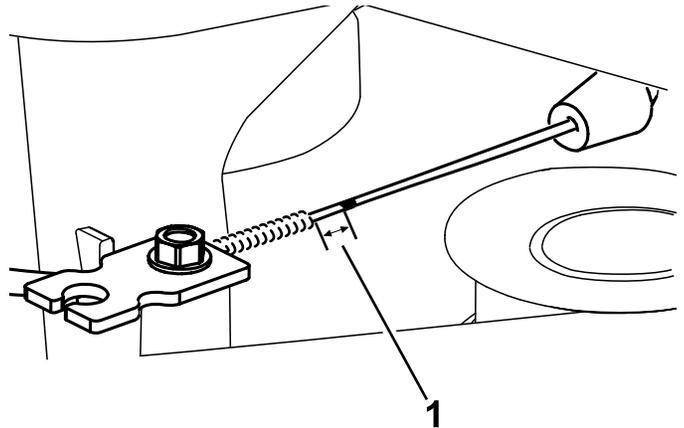
7. Markieren Sie den Bremszug (Bild 47) und stellen Sie dann den Mantel ein, bis das Spiel ca. 3 mm ist (Bild 48).



**Bild 47**

g208923

1. Markieren Sie den Zug hier



**Bild 48**

g208920

1. Spiel von 3 mm

8. Ziehen Sie die Kabelklemmschraube mit 11-14 N·m an, um die Einstellung zu arretieren.
9. Befestigen Sie die Riemenabdeckung mit den vier in Schritt 3 entfernten Schrauben.
10. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
11. Prüfen Sie die Funktion der Messerbremse.

# Auswechseln des Treibriemens

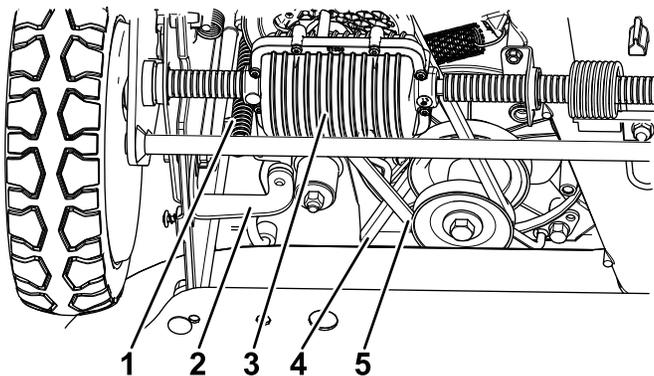
**Wartungsintervall:** Alle 250 Betriebsstunden

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung am Maschinengehäuse befestigt ist.

**Hinweis:** Bewahren Sie die Schrauben für das Befestigen der Riemenabdeckung am Maschinengehäuse auf.

4. Entfernen Sie die Riemenabdeckung.
5. Entfernen Sie Rückstände unter der Riemenabdeckung.
6. Lösen Sie die Halterung und drehen Sie die Halterung nach vorne (Bild 49).

**Hinweis:** Die Halterung verhindert, dass das Getriebe so weit kippt, dass der Treibriemen abrutscht.



**Bild 49**

g196531

- |                       |                      |
|-----------------------|----------------------|
| 1. Getriebespannfeder | 4. Messerbremsriemen |
| 2. Halterung          | 5. Fahrtriebriemen   |
| 3. Getriebe           |                      |

7. Entfernen die Getriebespannfeder.
8. Nehmen Sie den Treibriemen von der Getrieberiemenscheibe ab.
9. Entfernen Sie den Treibriemen.
10. Führen Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus, um einen neuen Treibriemen anzubringen.

# Einstellen des Getriebes

Wenn die Maschine den Antrieb verliert, prüfen und stellen Sie das Getriebe ein.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Lösen Sie die Schraube und Mutter, mit denen die Halterung befestigt ist.
4. Stellen Sie die Halterung so ein, dass sie das Getriebe berührt.

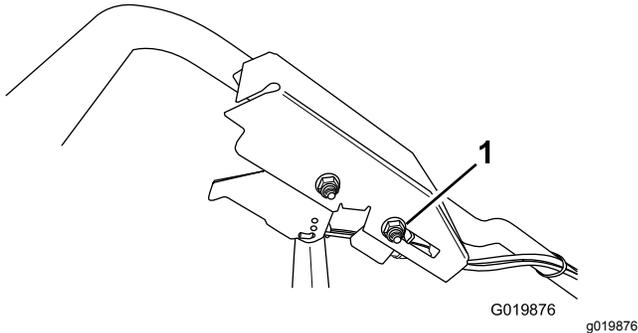
**Hinweis:** Die Halterung verhindert, dass das Getriebe so weit kippt, dass der Treibriemen abrutscht.

5. Ziehen Sie die Schraube und Mutter an, um die Halterung zu befestigen.

# Einstellen des Selbstantriebskabels

Wenn der Selbstantrieb der Maschine ausgefallen ist oder dazu neigt, bei gelöstem Schaltbügel zu kriechen, müssen Sie den Treibriemen einstellen.

1. Halten Sie die Maschine an und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Lösen Sie die Kabelstützmutter (Bild 50).



**Bild 50**

1. Mutter an Kabelstütze

- 
3. Schieben Sie die Kabelstützmutter **zur** Maschine, um den Selbstantrieb zu **erhöhen** oder schieben Sie die Kabelstützmutter von der Maschine **weg**, um den Selbstantrieb zu **verringern**.
  4. Ziehen Sie die Kabelstützmutter an.
  5. Prüfen Sie die Funktion für das gewünschte Antriebsbedienelement und wiederholen Sie u. U. die obigen Schritte.

**Hinweis:** Wenn die Maschine ohne aktivierten Schaltbügel nach vorne kriecht oder die Räder durchdrehen, wenn Sie die Hinterräder anheben, ist das Kabel zu fest. Lösen Sie die Kabelstützmutter, ziehen Sie die Kabelverkleidung etwas nach oben (von der Maschine weg) und ziehen Sie die Kabelstützmutter an.

**Hinweis:** Sie können auch die Höchstfahrgeschwindigkeit einstellen (wenn der Schaltbügel ganz eingekuppelt ist).

# Einlagerung

## Allgemeine Angaben

Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, um sie sauber und geschützt zu halten.

1. Führen Sie die empfohlenen jährlichen Wartungsarbeiten aus, siehe [Wartung \(Seite 18\)](#).
2. Reinigen unter dem Gerät; siehe [Reinigen unter dem Gerät \(Seite 17\)](#).
3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Geräts.
4. Prüfen Sie den Messerzustand; siehe [Prüfen der Messer \(Seite 24\)](#).
5. Warten Sie den Luftfilter; siehe [Warten des Luftfilters \(Seite 19\)](#).
6. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
7. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro-Vertragshändler beziehen können.

## Vorbereiten der Kraftstoffanlage

Füllen Sie beim letzten Betanken für das Jahr dem frischen Benzin einen Kraftstoffstabilisator zu. Folgen Sie dabei den Anweisungen des Motorherstellers. Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie den Rasenmäher einlagern.

1. Lassen Sie die Maschine so lange laufen, bis der Motor infolge von Benzinknappheit abstellt.
2. Lassen Sie den Motor wieder an.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.

## Vorbereiten des Motors

1. Wechseln Sie das Motoröl und den Motorölfilter bei warmem Motor aus, siehe [Wechseln des Motoröls \(Seite 19\)](#) und [Wechseln des Ölfilters \(Seite 20\)](#).
2. Nehmen Sie die Zündkerze heraus.
3. Gießen Sie mit einer Ölkanne ca. 30 ml Motoröl durch das Zündkerzenloch in den Motor.
4. Ziehen Sie langsam mehrmals am Starterkabel, um das Öl im Zylinder zu verteilen.
5. Setzen Sie die Zündkerze ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker nicht auf. Befestigen Sie das Kabel so, dass es nicht die Zündkerze berührt.

## Herausnehmen der Maschine aus der Einlagerung

1. Ziehen Sie alle Befestigungen an.
2. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen den Motor schnell mit Hilfe des Starters, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
3. Prüfen Sie die Zündkerze und wechseln sie aus, wenn sie schmutzig, abgenutzt oder gerissen ist, siehe Motorbedienungsanleitung.
4. Setzen Sie die Zündkerze ein und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel auf 20 N·m an.
5. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe [Wartung \(Seite 18\)](#).
6. Prüfen Sie den Motorölstand; siehe [Prüfen des Motorölstands \(Seite 10\)](#).
7. Füllen Sie frischen Kraftstofftank in den Kraftstofftank, siehe [Betanken \(Seite 9\)](#).
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

# Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor sollte nicht anspringen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff.</li> <li>2. Der Kraftstoffhahn ist geschlossen.</li> <li>3. Der Gasbedienungshebel ist nicht in der richtigen Stellung.</li> <li>4. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.</li> <li>5. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.</li> <li>6. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.</li> <li>7. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Kraftstoff auf. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.</li> <li>2. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn.</li> <li>3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf CHOKE.</li> <li>4. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> <li>5. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.</li> <li>6. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.</li> <li>7. Wechseln Sie den Kraftstofffilter aus und reinigen Sie das Filtersieb im Kraftstofftank.</li> </ol>
Der Motor springt nur schwer an oder verliert an Leistung.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Luftfiltereinsatz ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.</li> <li>2. Der Motorölstand ist zu niedrig, oder das Öl ist verschmutzt.</li> <li>3. Der Entlüftungsschlauch am Kraftstofftank ist verstopft.</li> <li>4. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt.</li> <li>5. Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.</li> <li>6. Die Unterseite des Gerätes weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.</li> <li>7. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reinigen Sie den Vorreiniger des Luftfilters und/oder tauschen den Papierfilter aus.</li> <li>2. Prüfen Sie das Motoröl. Wechseln Sie verschmutztes Öl aus oder füllen Sie bei niedrigem Ölstand Öl nach.</li> <li>3. Reinigen oder wechseln Sie den Entlüftungsschlauch am Kraftstofftank.</li> <li>4. Wechseln Sie den Kraftstofffilter aus und reinigen Sie das Filtersieb im Kraftstofftank.</li> <li>5. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> <li>6. Reinigen Sie die Unterseite des Geräts.</li> <li>7. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.</li> </ol>
Der Motor läuft nicht rund.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Zündkerzenstecker ist nicht fest an der Zündkerze angeschlossen.</li> <li>2. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.</li> <li>3. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf SCHNELL.</li> <li>4. Der Luftfiltereinsatz ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.</li> <li>5. Der Kraftstofffilter ist verschmutzt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker fest an die Zündkerze an.</li> <li>2. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.</li> <li>3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel in die SCHNELL-Stellung.</li> <li>4. Reinigen Sie den Vorreiniger des Luftfilters und/oder tauschen den Papierfilter aus.</li> <li>5. Wechseln Sie den Kraftstofffilter aus und reinigen Sie das Filtersieb im Kraftstofftank.</li> </ol>

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Behebungsmaßnahme</b>
Die Maschine oder der Motor vibriert stark.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein Messer ist verbogen oder nicht ausgewuchtet.</li> <li>2. Eine Messerbefestigungsschraube ist locker.</li> <li>3. Die Unterseite des Maschinengehäuses weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.</li> <li>4. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.</li> <li>5. Die Motorriemenscheibe, Spannscheibe oder Messerriemenscheibe ist locker.</li> <li>6. Die Motorriemenscheibe ist beschädigt.</li> <li>7. Die Messerspindel ist verbogen.</li> <li>8. Der Riemen ist beschädigt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wuchten Sie die Messer aus. Tauschen Sie ein verbogenes Messer aus.</li> <li>2. Ziehen Sie die Messerbefestigungsschrauben an.</li> <li>3. Reinigen Sie die Unterseite des Geräts.</li> <li>4. Ziehen Sie die Motorbefestigungsschrauben an.</li> <li>5. Ziehen Sie die lose Riemenscheibe an.</li> <li>6. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> <li>7. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> <li>8. Tauschen Sie den Riemen aus.</li> </ol>
Das Schnittmuster ist nicht gleichmäßig.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt.</li> <li>2. Die Messer sind stumpf.</li> <li>3. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster.</li> <li>4. Die Unterseite des Gerätes weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.</li> <li>5. Die Messerspindel ist verbogen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein.</li> <li>2. Schärfen Sie die Messer und wuchten sie aus.</li> <li>3. Variieren Sie Ihr Mähmuster.</li> <li>4. Reinigen Sie die Unterseite des Geräts.</li> <li>5. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> </ol>
Der Auswurfkanal verstopft.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf „Schnell“.</li> <li>2. Die Schnitthöhe ist zu niedrig.</li> <li>3. Sie mähen zu schnell.</li> <li>4. Das Gras ist nass.</li> <li>5. Die Unterseite des Gerätes weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie den Gasbedienungshebel in die SCHNELL-Stellung.</li> <li>2. Heben Sie u. U. die Schnitthöhe an, mähen Sie noch einmal mit einer niedrigeren Schnitthöhe.</li> <li>3. Gehen Sie langsamer.</li> <li>4. Lassen Sie das Gras vor dem Mähen abtrocknen.</li> <li>5. Reinigen Sie die Unterseite des Geräts.</li> </ol>
Der Selbstantrieb der Maschine funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Treibriemen des Selbstantriebs ist falsch eingestellt oder defekt.</li> <li>2. Unter dem Riemenbereich befinden sich Rückstände.</li> <li>3. Der Riemen ist beschädigt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie den Treibriemen des Selbstantriebs ein oder wechseln ihn ggf. aus.</li> <li>2. Entfernen Sie die Rückstände vom Riemenbereich.</li> <li>3. Tauschen Sie den Riemen aus.</li> </ol>
Die Schnittmesser drehen sich nicht oder rutschen.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Riemen der Messerbremskupplung oder der Synchronisierungsriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen.</li> <li>2. Der Riemen der Messerbremskupplung ist von der Riemenscheibe gerutscht.</li> <li>3. Der Messerbremszug ist abgenutzt, locker oder gerissen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie den Messerbremszug und die Spannung des Synchronisierungsriemens ein. Tauschen Sie sie u. U. aus.</li> <li>2. Prüfen Sie den Riemen auf Beschädigungen und wenden Sie sich ggf. an einen offiziellen Vertragshändler.</li> <li>3. Stellen Sie den Messerbremszug ein und tauschen ihn bei Bedarf aus.</li> </ol>

<b>Problem</b>	<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Behebungsmaßnahme</b>
Die Messer berühren sich.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Messer sind falsch angebracht oder nicht ausgewuchtet.</li> <li>2. Die Messeradapter sind abgenutzt, locker oder gerissen.</li> <li>3. Der Synchronisierungsriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen.</li> <li>4. Die Kettenräder oder die Spannscheibe des Synchronisierungsriemen sind abgenutzt, locker oder gerissen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Montieren Sie die Messer richtig.</li> <li>2. Tauschen Sie die Messeradapter aus.</li> <li>3. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> <li>4. Setzen Sie sich dann mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.</li> </ol>

**Hinweise:**

## **Europäischer Datenschutzhinweis**

### Die von Toro gespeicherten Informationen

Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

### Verwendung der Informationen durch Toro

Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Tochtergesellschaften von Toro, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

### Speicherung persönlicher Informationen

Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

### Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen

Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

### Zugriff auf persönliche Informationen und Berichtigung

Wenn Sie Ihre persönlichen Informationen prüfen oder berichtigen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [legal@toro.com](mailto:legal@toro.com).

## **Australisches Verbrauchergesetz**

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro-Fachhändler wenden.